



**Der
Rechnungshof**

Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

III-284 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP

**Reihe Einkommen
2011/1**

Bericht des Rechnungshofes

**über die
durchschnittlichen
Einkommen und
zusätzlichen Leistungen
für Pensionen der
öffentlichen Wirtschaft
des Bundes**

2009 und 2010

**Rechnungshof
GZ 110.024/003-5B2/11**

Auskünfte

Rechnungshof
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2
Telefon (00 43 1) 711 71 - 8471
Fax (00 43 1) 712 49 17
E-Mail presse@rechnungshof.gv.at

Impressum

Herausgeber Rechnungshof
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2
<http://www.rechnungshof.gv.at>

Redaktion und Grafik Rechnungshof
Druck F&W KopieranstaltbetriebsgmBH
Herausgegeben Wien, im Dezember 2011



Bericht des Rechnungshofes

über das

**Ergebnis seiner Erhebung
der durchschnittlichen Einkommen
sowie der zusätzlichen Leistungen
für Pensionen bei Unternehmungen
und Einrichtungen im Bereich der
öffentlichen Wirtschaft des Bundes
in den Jahren 2009 und 2010**

gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG

Inhaltsverzeichnis Allgemeiner Teil

Allgemeiner Teil	Überblick	4
	Inhalt des Berichtes	4
	Durchschnittliches Einkommen	4
	Allgemeines	5
	Einkommen im Vergleich zum Bundeskanzler	7
	Höhe der Einkommen Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer	10
	Höhe der Einkommen Beschäftigte	12
	Entwicklung der Einkommen	13
	ÖBB-Unternehmensgruppe	14
	Relation der Gehälter	14
	Durchschnittliche Einkommen nach ÖNACE-Abschnitten	16
	Frauen und Männer	19
	Aufsichtsrat	20
	Vorstand bzw. Geschäftsführung	22
	Teilzeit	23
	Abgrenzung zum Bericht „Managerverträge“	24
	Bericht des RH „Managerverträge“	24
	Einzelpersonen versus Unternehmungen und Einrichtungen	25
	Zeitliche Zuordnung	25
	Datenqualität	25
	Auswahl der Unternehmungen und Einrichtungen	25
	Median- versus Durchschnittseinkommen	25
	Methode	26
	Aussagewert	26
	Vorbericht	26
	Erhebung	26
	Allgemeines	26
	Darstellung	27
	Gesetzliche Grundlage	27
	ÖNACE-Abschnitte	27
	Einkommen und Pensionen	27
	Jahreswerte	28
	Vollzeitäquivalente	28
	Vergleich im Zeitablauf	28
	Darstellung der Beträge	29
	Geschlechtsspezifische Daten	29
	Mantelfirmen	29
	Anhang	29
	Einkommen	30
	Allgemeines	30
	Aufsichtsrat	30
	Vorstand bzw. Geschäftsführung	30
	Bezüge seitens anderer Unternehmungen bzw. Einrichtungen	30
	Abweichende Begriffe	30
	Abfertigungen	30
	Pensionen	31
Anhang	Verzeichnis der Unternehmungen und Einrichtungen	33
Zahlenteil	(siehe nächste Seite)	51

Inhaltsverzeichnis Zahlenteil

ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
	Seite			
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	53	56	57	508
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	59	62	63	510
C Herstellung von Waren	65	70	71	512
D Energieversorgung	73	98	106	514
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	117	-	121	-
F Bau	123	127	128	-
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	129	-	135	-
H Verkehr und Lagerei	137	162	168	520
I Beherbergung und Gastronomie	179	-	185	526
J Information und Kommunikation	187	204	207	528
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	215	227	231	530
L Grundstücks- und Wohnungswesen	237	250	252	534
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	257	298	307	536
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	327	338	341	544
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (exklusive Sozialversicherungsträger)	347	363	367	546
Sozialversicherungsträger	375	389	395	551
P Erziehung und Unterricht (exklusive Universitäten)	401	-	409	-
Universitäten	413	426	432	559
Q Gesundheits- und Sozialwesen	439	-	443	-
R Kunst, Unterhaltung und Erholung (exklusive Einrichtungen künstlerischer Art)	445	459	463	548
Einrichtungen künstlerischer Art	469	475	476	565
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	479	483	484	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	485	-	488	-
Überblick	489	495	501	569

Allgemeiner Teil

Allgemeiner Teil

Das durchschnittliche Einkommen für Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in Unternehmungen mit Bundesbeteiligung bewegte sich in den Jahren 2007 bis 2010 zwischen 145.000 EUR und 174.000 EUR pro Jahr. In den Jahren 2005 bis 2008 lagen die Werte zwischen 140.000 und 150.000 EUR.

In den Jahren 2009 und 2010 wiesen jeweils 23 Unternehmungen durchschnittliche Einkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern über dem Bezug des Bundeskanzlers (jeweils 285.600 EUR) aus. Ähnliche Werte zeigten sich im Jahr 2007 mit 24 Unternehmungen und im Jahr 2008 mit 23 Unternehmungen.

Im Zeitraum von 2007 bis 2010 stiegen die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer mit 19,6 % stärker als jene der Beschäftigten mit 10,4 %. Im Zeitraum von 2005 bis 2008 verhielt sich dies mit einer Steigerungsrate von 6 % (Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer) und 13 % (Beschäftigte) noch umgekehrt.

Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer verdienten 2010 zwischen zwei und 5,5 Mal so viel wie ihre Mitarbeiter (im Durchschnitt das 3,7-Fache). Ähnlich waren auch die Werte im letzten Bericht für das Jahr 2007, wo die Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zwei- bis sechsmal soviel wie die Beschäftigten verdienten.

Der Frauenanteil im Vorstandsbereich lag in den Jahren 2009 und 2010 bei 13,7 % bzw. 15,0 % (im Vergleich dazu in den Jahren 2007 und 2008 bei 11,2 % bzw. 11,6 %). Bei Aufsichtsräten betrug dieser Anteil in den Jahren 2009 und 2010 18,1 % bzw. 21,5 %, was gegenüber den Jahren 2007 (13,9 %) und 2008 (16,1 %) ebenfalls eine Steigerung darstellt.

Die Einkommen der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer betragen im Jahr 2010 im Durchschnitt über alle Branchen rd. 110.500 EUR, das sind rd. 64 % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen (rd. 175.000 EUR).

Die zusätzlichen Leistungen für Pensionen betrugen im Jahr 2009 für 24.995 Personen 507,10 Mill. EUR und im Jahr 2010 für 25.409 Personen 522,34 Mill. EUR. Im Jahr 2007 lagen diese Werte für 26.545 Personen bei 547,19 Mill. EUR und im Jahr 2008 für 26.749 Personen bei 561,25 Mill. EUR.

Neben der Einkommenserhebung veröffentlichte der RH im Jahr 2011 den Bericht „Verträge der geschäftsführenden Leitungsorgane in öffentlichen Unternehmen („Managerverträge“)“, Reihe Bund 2011/07. Beide Berichte dienen im Sinne der OECD-Grundsätze der Corporate Governance und des

Allgemeiner Teil

Österreichischen Corporate Governance Kodex der verbesserten Transparenz von Bezügen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer und der Aufsichtsräte in Unternehmungen und Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft. Durch die Veröffentlichung der beiden Berichte soll insgesamt mehr Transparenz geschaffen werden. Die verstärkte öffentliche Rechenschaftspflicht soll es den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft sowie Stakeholdern der Unternehmen (einschließlich der allgemeinen Öffentlichkeit) ermöglichen, Kosten und Nutzen der Vergütungssysteme in Relation zu den jeweiligen Unternehmensergebnissen besser beurteilen zu können.

Überblick

Inhalt des Berichtes

Der RH ist gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG verpflichtet, für Unternehmungen und Einrichtungen, die seiner Kontrolle unterliegen und für die eine Berichterstattungspflicht an den Nationalrat besteht, jedes zweite Jahr die durchschnittlichen Einkommen einschließlich aller Sozial- und Sachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Pensionen von Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie aller Beschäftigten durch Linholung von Auskünften bei diesen Unternehmungen und Einrichtungen zu erheben und darüber dem Nationalrat zu berichten. Dieser Berichtspflicht kommt der RH mit dem vorliegenden Einkommensbericht für die Jahre 2009 und 2010 nach.

Bei der Erhebung und Berichterstattung handelt es sich gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG und § 14a RHG um eine Darlegung durchschnittlicher Einkommen bestimmter Personengruppen, die im jeweiligen Berichtsjahr in einem Bezugsverhältnis zu den namentlich angeführten Rechtsträgern standen.

Die Darstellung führt dazu, dass auf das konkrete Einkommen einer bestimmten natürlichen Person nicht zwingend rückgerechnet werden kann. Dies vor allem auch deshalb, weil die angeführten Durchschnittswerte auch Zahlungen an aus der Unternehmung oder Einrichtung ausgeschiedene Personen beinhalten können. Solche Fälle betreffen beispielsweise den Wechsel von Organwaltern innerhalb eines Jahres oder Personen, die schon vor dem Berichtsjahr ausgeschieden sind und denen auch im Berichtsjahr noch Zahlungen zugeflossen sind. Das bedeutet im Ergebnis, dass auch bei sehr kleinen Berichtsgruppen keine gesicherten Rückschlüsse auf persönliche Einkommensdaten möglich sind.

Durchschnittliches Einkommen

Die Einkommen setzen sich aus dem Jahresbruttoeinkommen einschließlich Erfolgsprämien und den freiwilligen Sozialaufwendungen zusammen. Die ausgewiesenen Durchschnittseinkommen werden auf Basis von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) errechnet. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem ganzjährigen Arbeitsverhältnis mit vollem Beschäftigungsausmaß. Die Einkommen von nicht ganzjährig bzw. in Teilzeitverhältnissen beschäftigten



Allgemeiner Teil

Personen werden auf dieses Referenzszenario hochgerechnet, um einen aussagekräftigen Einkommensvergleich zu ermöglichen. Namen zu Personen werden nicht gemeldet. Die von den Unternehmungen und Einrichtungen dem RH übermittelten Daten wurden auf ihre Plausibilität, nicht jedoch hinsichtlich ihrer materiellen Richtigkeit geprüft.

Allgemeines

Für den vorliegenden Einkommensbericht wurden die durchschnittlichen Einkommen bei 404 Unternehmungen und Einrichtungen im Jahr 2009 bzw. 396 Unternehmungen und Einrichtungen im Jahr 2010 erhoben. Dabei handelte es sich für die Jahre 2009 bzw. 2010 um 1.430 bzw. 1.424 Aufsichtsratsmitglieder, 559 bzw. 556 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer sowie 173.104 bzw. 166.490 Beschäftigte.

Entwicklungen 2004 bis 2010

Jahr	Unternehmungen und Einrichtungen	Aufsichtsratsmitglieder	Vorstandsmitglieder	Summe der Beschäftigten
2004	305	1.192	510	173.306
2005	311	1.151	490	175.624
2006	316	1.169	489	176.028
2007	378	1.183	590	178.944
2008	392	1.202	592	180.555
2009	404	1.430	559	173.104
2010	396	1.424	556	166.490

Die Erhebung erfolgte erstmals mittels eines Webformulars. Zusätzlich wurden im Vergleich zum Vorbericht Beamte, Vertragsbedienstete und die Teilzeitquote systematisch erhoben. Neu ist auch die Gliederung der in die Einkommenserhebung einbezogenen Unternehmungen und Einrichtungen nach den Abschnitten der ÖNACE (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, Rev. 2 (2008) „NACE“ in der Österreichischen Version). Dazu kamen drei Sonderkategorien zu den Abschnitten O, P und R, die sich in den speziellen Beschäftigungsverhältnissen der ihnen zugeordneten Einrichtungen begründen (Sozialversicherungsträger (O), Universitäten (P), Einrichtungen künstlerischer Art (R)).

Allgemeiner Teil

Abschnitte der ÖNACE

Abschnitte der ÖNACE	
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Bau
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Beherbergung und Gastronomie
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (exklusive Sozialversicherungsträger)
P	Erziehung und Unterricht (exklusive Universitäten)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung (exklusive Einrichtungen künstlerischer Art)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
Sonderkategorien:	
	Sozialversicherungsträger (O)
	Universitäten (P)
	Einrichtungen künstlerischer Art (R)

Einkommen im Vergleich zum Bundeskanzler

Der Vergleich zum Bezug des Bundeskanzlers geht auf eine diesbezügliche Anregung der Abgeordneten im Rahmen des Rechnungshofausschusses zurück.

Im Jahr 2009 wiesen 23 Unternehmungen und Einrichtungen für insgesamt 54 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ein Einkommen pro Vollzeitäquivalent aus, das über dem Bezug des Bundeskanzlers (285.600 EUR) lag. Im Jahr 2010 wiesen 23 Unternehmungen und Einrichtungen mit insgesamt 64 Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern ein Einkommen pro Vollzeitäquivalent über jenem des Bundeskanzlers (wiederum 285.600 EUR) aus.

Die höchsten durchschnittlichen Einkommen bei Vorstandsmitgliedern wiesen im Jahr 2009 die Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft (rd. 714.300 EUR) und die VERBUND AG (rd. 689.600 EUR) auf. Im Jahr 2010 waren die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder der Unternehmungen VERBUND AG (rd. 841.800 EUR) und der Österreichischen Post Aktiengesellschaft (rd. 669.500 EUR) sowie der Österreichischen Industrieholding Aktiengesellschaft (rd. 669.100 EUR) am höchsten.

Anhand der nachfolgenden Tabelle lässt sich zudem der Vergleich der Durchschnittseinkommen auf Basis von Vollzeitäquivalenten illustrieren. Beispielsweise besteht der Vorstand der Österreichischen Post Aktiengesellschaft grundsätzlich aus fünf Personen, eine der Stellen war im Jahr 2009 jedoch für ein halbes Jahr unbesetzt, womit sich für dieses Jahr eine tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung von 4,5 Vollzeitäquivalenten ergab. Während das durchschnittliche Einkommen im Jahr 2009, bezogen auf eine Person im Vorstand der Österreichischen Post Aktiengesellschaft, rund 597.300 EUR betrug, lässt sich auf Basis der Vollzeitäquivalente die Aussage treffen, dass ein Jahr Vollzeittätigkeit als Vorstandsmitglied dieses Unternehmens mit rd. 663.700 EUR entlohnt wurde. Angesichts des nicht ganzjährig vollständig besetzten Gremiums ist die Berechnung auf Basis der tatsächlich erbrachten Arbeitsleistung (VZÄ) aussagekräftiger.



Allgemeiner Teil

Übersicht über Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern,
die über dem Bezug des Bundeskanzlers liegen – Jahr 2009 (Beträge in 1.000 EUR)

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	ÖNACE	VZÄ	Ø-EK pro VZÄ	Personen	Ø-EK pro Person
Bezug des Bundeskanzlers: 285,6					
Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft	K	1	714,3	1	714,3
VERBUND AG	D	4	689,6	4	689,6
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	4,5	663,7	5	597,3
HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG	K	4,92	580,7	7	408,1
VERBUND Hydro Power AG	D	2	517,2	2	517,2
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	3	413,6	3	413,6
Münze Österreich Aktiengesellschaft	C	1	409,8	1	409,8
Planai - Hochwurzen - Bahnen Gesellschaft m.b.H.	H	1	395,1	1	395,1
VERBUND Trading AG	D	2	358,7	2	358,7
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	3	334,7	3	334,7
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	3	333,4	3	333,4
Austrian Power Grid AG	D	2	326,7	2	326,7
Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE	M	1	325,0	1	325,0
KA Finanz AG	K	2,08	323,7	3	224,4
Österreichische Bundesforste AG	A	2	322,1	2	322,1
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	D	3	320,5	3	320,5
VERBUND Thermal Power GmbH	D	1,91	318,4	2	304,0
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	C	1	314,0	1	314,0
VERBUND Sales GmbH	D	2	311,4	2	311,4
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	2	307,2	2	307,2
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	5	305,1	5	305,1
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	2	302,0	2	302,0
Medical University of Vienna International GmbH	M	1,25	296,1	2	185,1



Allgemeiner Teil

Übersicht über Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern, die über dem Bezug des Bundeskanzlers liegen – Jahr 2010 (Beträge in 1.000 EUR)

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	ÖNACE	VZÄ	Ø-EK pro VZÄ	Personen	Ø-EK pro Person
Bezug des Bundeskanzlers: 285,6					
VERBUND AG	D	3,43	841,8	4	721,8
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	5	669,5	5	669,5
Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft	K	1	669,1	1	669,1
VERBUND Hydro Power AG	D	2	605,5	2	605,5
HYPÖ ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG	K	5,25	579,8	9	338,2
VERBUND International GmbH	K	1,25	576,5	2	360,3
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	2,58	453,6	3	390,1
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	3,17	395,1	5	250,5
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	3	382,6	3	382,6
VERBUND Trading AG	D	2	369,4	2	369,4
Münze Österreich Aktiengesellschaft	C	0,83	352,7	1	292,8
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	4	346,0	5	276,8
Medical University of Vienna International GmbH	M	1,25	339,1	2	211,9
VERBUND Sales GmbH	D	2	332,6	2	332,6
Austrian Power Grid AG	D	2	331,6	2	331,6
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	D	3	325,4	3	325,4
Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE	M	1	322,0	1	322,0
Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)	O	1	317,8	1	317,8
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	2	313,8	2	313,8
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	H	2,83	297,3	3	280,5
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	2	295,2	2	295,2
VERBUND Thermal Power GmbH	D	2	291,3	2	291,3
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	2	290,6	2	290,6

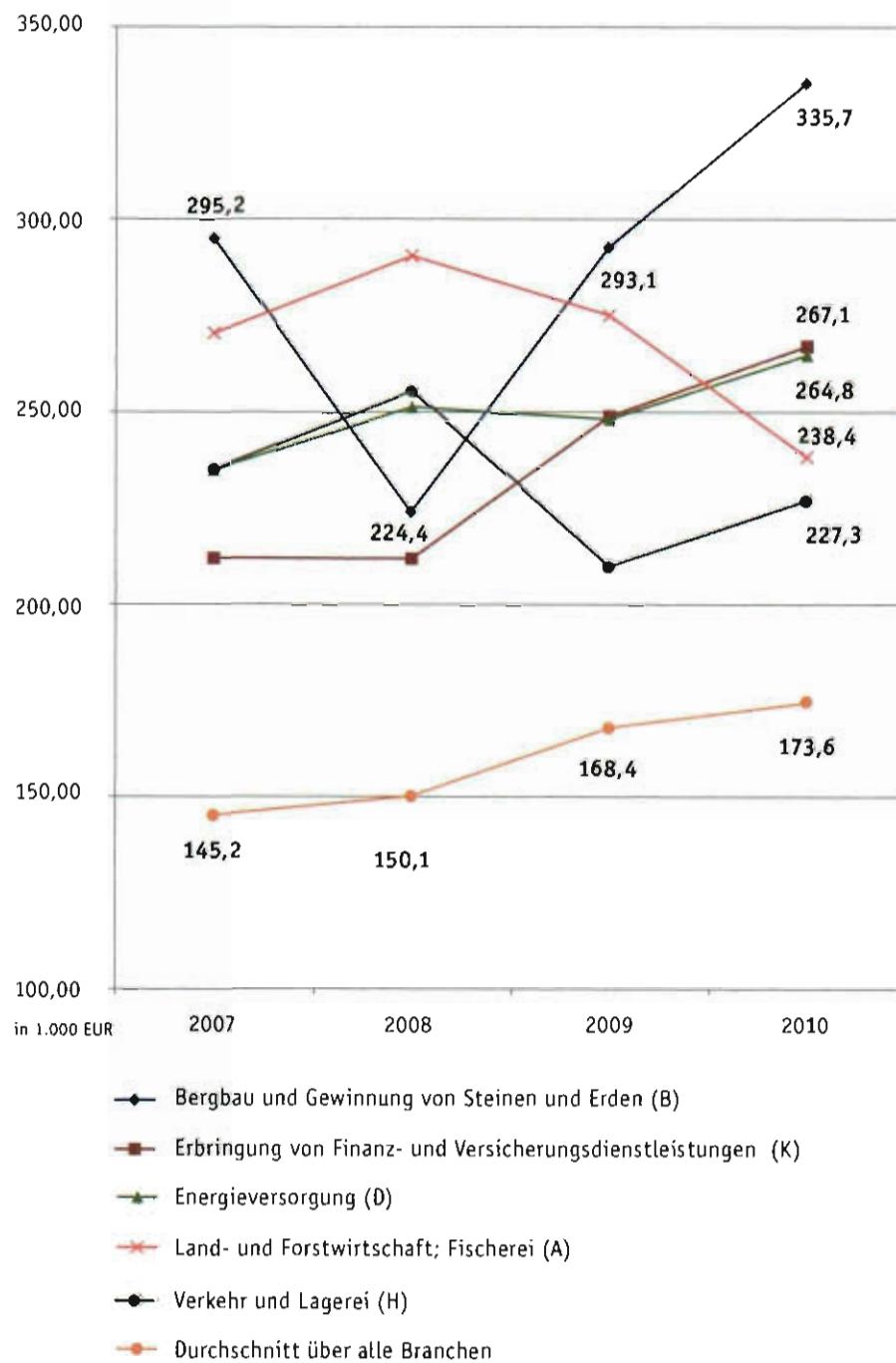
Allgemeiner Teil

Höhe der Einkommen Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer

Im Zeitraum von 2007 bis 2010 erzielten Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer im Durchschnitt über alle ÖNACE-Abschnitte ein jährliches Einkommen pro Vollzeitäquivalent zwischen rd. 145.000 EUR und 174.000 EUR. Die höchsten Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern fanden sich dabei in den Branchen „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B), „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K), „Energieversorgung“ (D), „Land- und Forstwirtschaft bzw. Fischerei“ (A) sowie „Verkehr und Lagerei“ (H). Das durchschnittliche Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer des ÖNACE-Abschnitts „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B) lag 2010 um rd. 93 % über dem durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer aller Branchen. Dies war insbesondere auf die Einkommensverhältnisse in der Rohöl-Aufsuchungs AG zurückzuführen.

Die folgende Grafik stellt die Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern der fünf ÖNACE-Abschnitte mit den höchsten Vorstandseinkommen dar.

Durchschnittliche Einkommen Vorstandsmitglieder/Geschäftsführer; 2007 - 2010;
Branchen mit höchster Entlohnung (Summe pro VZÄ in 1.000 EUR)

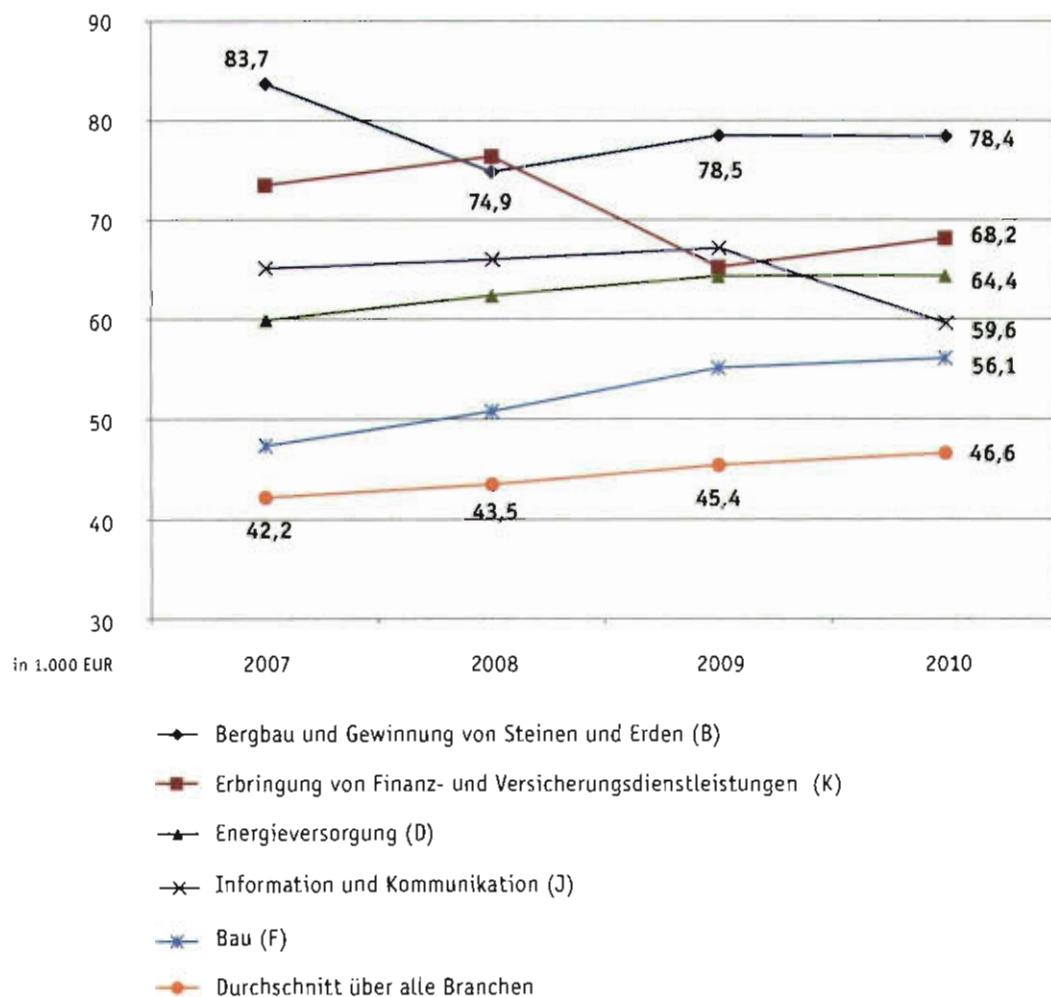


Allgemeiner Teil

Höhe der Einkommen Beschäftigte

Die höchsten Durchschnittseinkommen der Beschäftigten fanden sich im ÖNACE-Abschnitt „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B) und betragen zwischen rd. 78.400 EUR und 83.700 EUR, gefolgt von den ÖNACE-Abschnitten „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K), „Energieversorgung“ (D), „Information und Kommunikation“ (J) sowie „Bau“ (F). Im Durchschnitt über alle Branchen erzielten die Beschäftigten Einkommen zwischen rd. 42.200 EUR und 46.600 EUR.

Durchschnittliche Einkommen Beschäftigte; 2007 - 2010;
Branchen mit höchster Entlohnung (Summe pro VZÄ in 1.000 EUR)

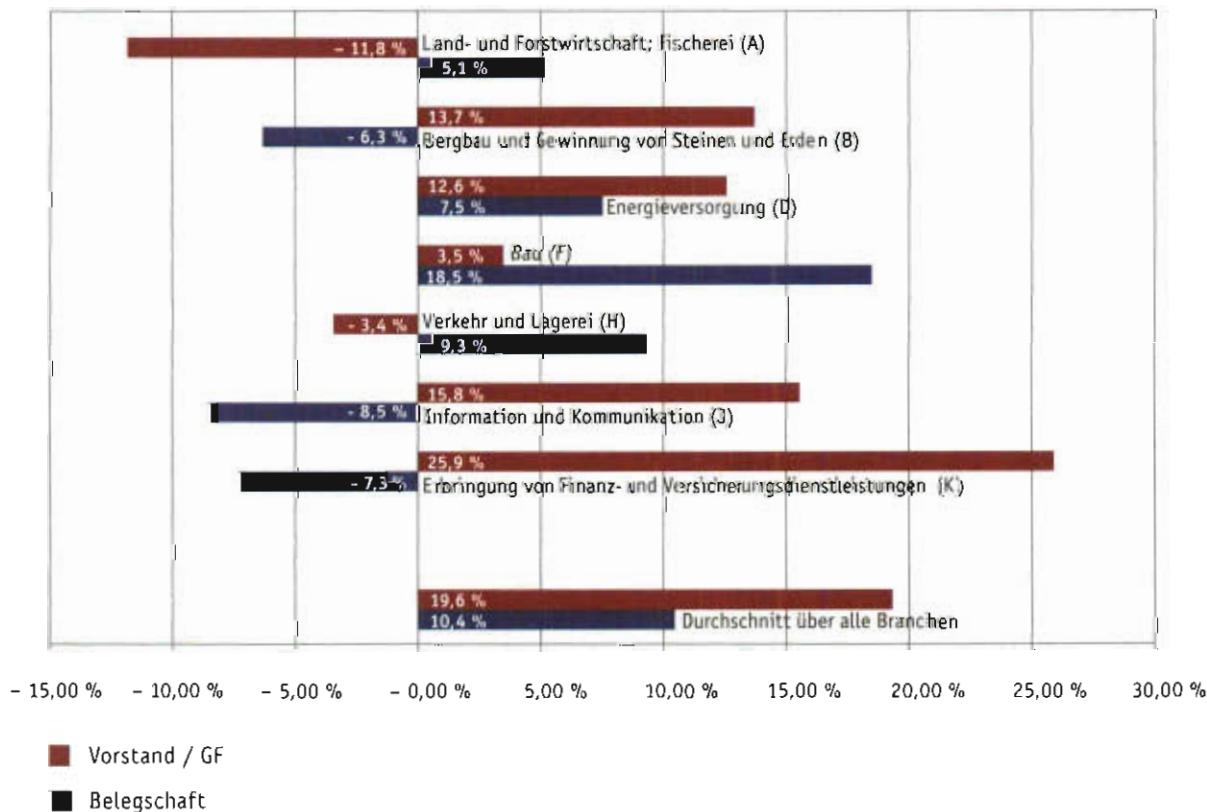


Entwicklung der Einkommen

Ein Vergleich der Einkommensentwicklung von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern und von den Beschäftigten zeigt, dass der durchschnittliche Einkommenszuwachs der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zwischen 2007 und 2010 mit rd. 19,6 % den Einkommenszuwachs der Beschäftigten (rd. 10,4 %) überstieg. Im Zeitraum von 2005 bis 2008 verhielt sich dies mit 6 % (Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer) und 13 % (Beschäftigte) noch umgekehrt.

Die Einkommensveränderungen der Gruppe der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer (Jahr 2010 gegenüber 2007) wird in der folgenden Grafik für ausgewählte Branchen den Änderungen der Einkommen aller Beschäftigten der entsprechenden Branchen gegenübergestellt. Damit hat sich die im Vergleich mit Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern für die Beschäftigten günstigere Einkommensentwicklung der Jahre 2005 bis 2008 im Vergleichszeitraum des vorliegenden Berichts (2007 bis 2010) umgekehrt. Im Allgemeinen zeigt sich dabei eine deutlich weniger homogene Einkommensentwicklung der Gruppe der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer, im Durchschnitt über alle Einrichtungen jedoch auch ein stärkerer Einkommenszuwachs.

Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen von Beschäftigten und Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern 2007-2010, ausgewählte Abschnitte der ÖNACE



Allgemeiner Teil

Mit rd. 26 % verzeichneten die Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern in der Branche „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K) zwischen 2007 und 2010 besonders auffällige Zuwächse, was unter anderem auf die Übernahme der Hypo Alpe Adria Gruppe und der Kommunalkredit Austria zurückgeführt werden kann. Demgegenüber wiesen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in der Branche „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ im Vergleichszeitraum einen durchschnittlichen Einkommensverlust von rd. 12 % auf.

Die Beschäftigten in der Branche „Bau“ (F) verzeichneten mit rd. 18,5 % den größten durchschnittlichen Einkommenszuwachs, demgegenüber mussten Beschäftigte in der Branche „Information und Kommunikation“ (H) durchschnittliche Einkommensverluste von rd. 8,5 % hinnehmen.

ÖBB-Unternehmensgruppe

In der in den vorherigen Berichten angewandten Gliederungssystematik stellte die ÖBB-Unternehmensgruppe einen gesonderten Bereich dar. Im vorliegenden Bericht teilen sich die Unternehmungen der ÖBB-Unternehmensgruppe im Tabellenteil auf mehrere Abschnitte der Wirtschaftstätigkeitenklassifikation ÖNACE auf.

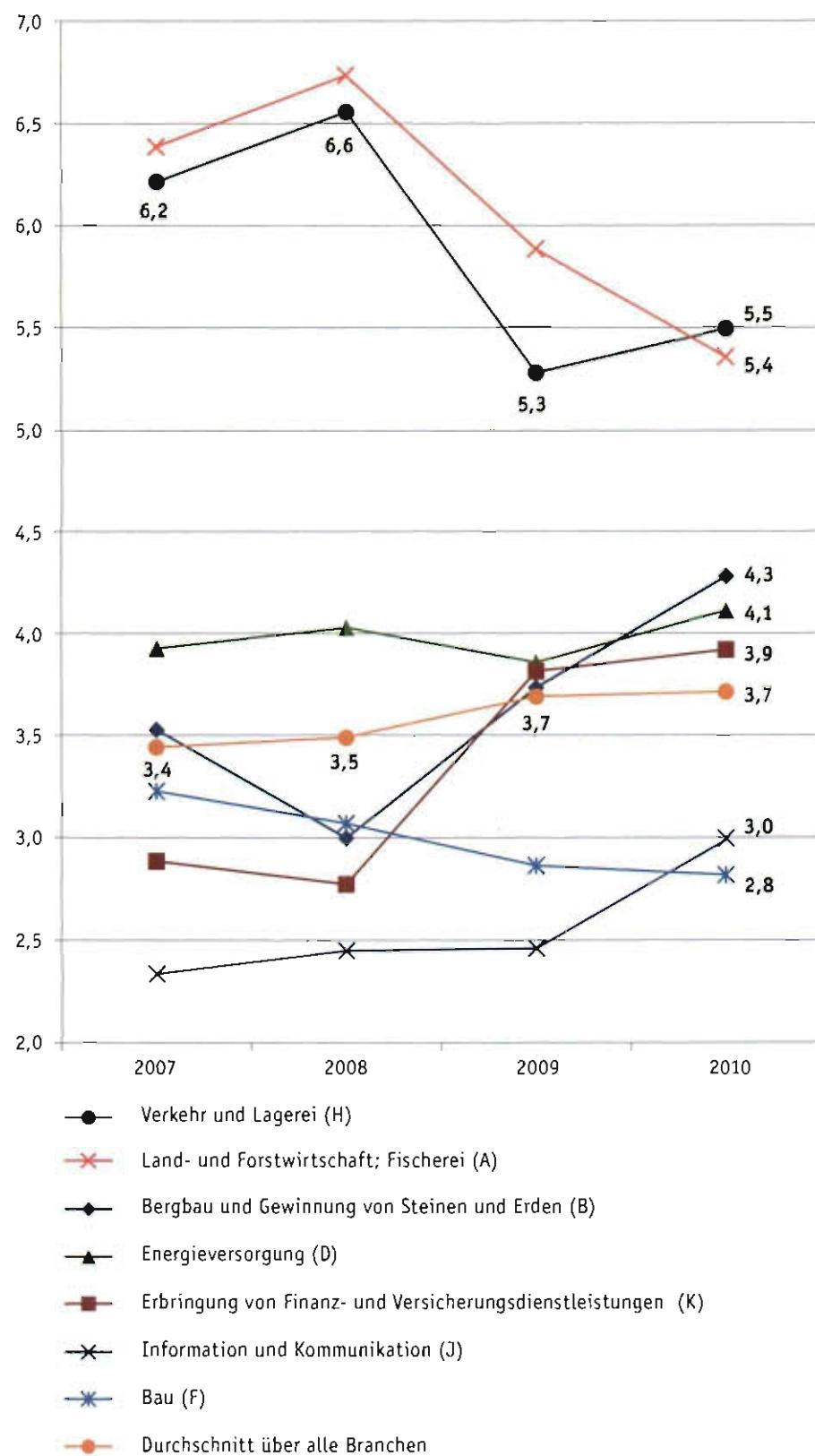
Sonderauswertungen zeigen, dass die in Unternehmungen der ÖBB-Unternehmensgruppe tätigen Vorstandsmitglieder (in beiden Jahren jeweils rd. 36 VZÄ) 2009 ein Durchschnittseinkommen von rd. 208.600 EUR und 2010 von rd. 231.200 EUR erzielten. Verglichen mit dem Jahr 2007 (rd. 220.000) ergibt dies einen Einkommenszuwachs von rd. 5 %.

Die Beschäftigten im Bereich der ÖBB-Unternehmensgruppe (2009: 38.670 VZÄ; 2010: 38.562 VZÄ) erzielten durchschnittliche Einkommen von rd. 42.800 EUR in Jahr 2009 und rd. 43.100 EUR im Jahr 2010. Verglichen mit dem Jahr 2007 bedeutet dies einen Anstieg der Durchschnittseinkommen um rd. 2,1 %.

Relation der Gehälter

Werden die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer der einzelnen ÖNACE-Abschnitte in Relation zu den durchschnittlichen Einkommen der Beschäftigten des jeweiligen Abschnitts gesetzt, so finden sich die größten relativen Einkommensunterschiede zwischen Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern und Beschäftigten in den Bereichen „Verkehr und Lagerei“ (H) bzw. „Land- und Forstwirtschaft“ (A). In diesen Branchen erhielten Mitglieder der geschäftsführenden Gremien im Jahr 2010 das rund 5,5- bzw. 5,4-Fache der Einkommen der Beschäftigten. Im Durchschnitt über alle Unternehmungen und Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft erhielten Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer das rund 3,7-Fache des Einkommens der Beschäftigten. Geringere Unterschiede finden sich beispielsweise in den Branchen „Information und Kommunikation“ (J) mit einem Faktor von rd. 3,0 und „Bau“ (F) mit einem Faktor von rd. 2,8.

Verhältnis der durchschnittlichen Einkommen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zu dem durchschnittlichen Einkommen aller Beschäftigten; 2007-2010; Ausgewählte Abschnitte der ÖNACE



Allgemeiner Teil

Durchschnittliche
Einkommen nach
ÖNACE-Abschnitten

In der folgenden Tabelle wurden die ÖNACE-Abschnitte nach der durchschnittlichen Einkommenshöhe der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer und in der darauffolgenden Tabelle nach jener der Beschäftigten gereiht.

Darstellung der ÖNACE-Abschnitte gereiht nach der Höhe der durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer der Jahre 2007 und 2010¹

Rang 2007	Veränderung 2007-2010	Rang 2010	ÖNACE-Abschnitte
1	0	1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)
5	+ 3	2	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)
4	+ 1	3	Energieversorgung (D)
2	- 2	4	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)
3	- 2	5	Verkehr und Lagerei (H)
6	0	6	Herstellung von Waren (C)
7	0	7	Einrichtungen künstlerischer Art
14	+ 6	8	Universitäten
10	+ 1	9	Information und Kommunikation (J)
17	+ 7	10	Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art
9	- 2	11	Bau (F)
11	- 1	12	Sozialversicherungsträger
15	+ 2	13	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)
13	- 1	14	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O) – exklusive Sozialversicherungsträgern
8	- 7	15	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)
21	+ 5	16	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)
16	- 1	17	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)
22	+ 4	18	Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten
12	- 7	19	Beherbergung und Gastronomie (I)
20	0	20	Gesundheits- und Sozialwesen (Q)
18	- 3	21	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)
19	- 3	22	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)

¹ Der unentgeltlich arbeitende Vorstand der Österreichischen UNESCO-Kommission (entspricht dem ÖNACE Abschnitt U – Exterritoriale Organisationen) wurde nicht berücksichtigt.

Vergleicht man den Rang einzelner Branchen mit jenem des Jahres 2007, so lassen sich teilweise erhebliche Positionsverschiebungen feststellen. Auffällig ist jedoch auch, dass die Gruppe jener fünf Branchen, welche die höchsten durchschnittlichen Einkommen von Mitgliedern des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung ausweist, in den beiden Vergleichsjahren (2007 versus 2010) die gleichen Abschnitte der ÖNACE beinhaltete. Größere Verschiebungen finden sich demgegenüber eher im mittleren Bereich der Verteilung der Durchschnittseinkommen von Mitgliedern des Vorstands bzw. der Geschäftsführung. Beispiele dafür sind die Branchen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (R) mit einer Verbesserung um sieben Ränge oder „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (N) sowie „Beherbergung und Gastronomie“ (I) mit einer Verschlechterung um je sieben Ränge. Da die mittleren Ränge eine hohe Dichte aufweisen, können sich auch kleinere Einkommensveränderungen bereits stark auf die Reihung auswirken. Somit sind bedeutende Veränderungen in der Reihung nicht zwangsläufig auf große Änderungen der Durchschnittseinkommen zurückzuführen.



Allgemeiner Teil

Darstellung der ÖNACE-Abschnitte gereiht nach der Höhe der durchschnittlichen Einkommen der Beschäftigten der Jahre 2007 und 2010

Rang 2007	Veränderung 2007-2010	Rang 2010	ÖNACE-Abschnitte
1	0	1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)
2	0	2	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)
4	+ 1	3	Energieversorgung (D)
3	- 1	4	Information und Kommunikation (J)
5	0	5	Bau (F)
8	+ 2	6	Universitäten
12	+ 5	7	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)
7	- 1	8	Sozialversicherungsträger
10	+ 1	9	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O), exklusive Sozialversicherungsträgern
11	+ 1	10	Einrichtungen künstlerischer Art
9	- 2	11	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)
17	+ 5	12	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)
13	0	13	Verkehr und Lagerei (H)
6	- 8	14	Herstellung von Waren (C)
14	- 1	15	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)
15	- 1	16	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)
16	- 1	17	Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art
18	0	18	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)
20	+ 1	19	Gesundheits- und Sozialwesen (Q)
23	+ 3	20	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (U)
19	- 2	21	Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten
22	0	22	Beherbergung und Gastronomie (I)
21	- 2	23	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)

Die zwischen 2007 und 2010 erfolgten Verschiebungen in der Reihung der Branchen nach den durchschnittlichen Einkommen der Beschäftigten zeigen ein ähnliches Bild. Jene fünf Branchen mit den höchsten Durchschnittseinkommen der Beschäftigten sind auch in beiden Vergleichsjahren dieselben und weisen nahezu die gleiche Reihenfolge auf. Bedeutende Positionsverbesserungen verzeichnen die Branchen „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (E) und „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ (M) mit je fünf Rängen, nennenswerte Verschlechterungen finden sich in der Branche „Herstellung von Waren“ (C) mit acht Rängen. Wiederum finden die bedeutenden Rangverschiebungen im Mittelfeld der Verteilung der durchschnittlichen Einkommen statt und lassen somit keinen Rückschluss auf substanzelle Änderungen der Durchschnittseinkommen zu.

Frauen und Männer

Im Sinne des Art. 19 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), des Art. 13 Abs. 3 B-VG und des Gleichbehandlungsgebotes im Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis gemäß § 3 des Gleichbehandlungsgesetzes werden die Einkommen sowohl für Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer als auch für alle Beschäftigten getrennt nach Frauen und Männern ausgewiesen. Von den insgesamt 197 (2009) bzw. 195 (2010) Unternehmungen und Einrichtungen mit Aufsichtsrat oder gleichbedeutendem Gremium haben 180 bzw. 178 Unternehmungen und Einrichtungen geschlechtsspezifisch differenzierte Daten für den Aufsichtsrat gemeldet. Zudem verfügten 335 (2009) bzw. 329 (2010) Unternehmungen und Einrichtungen über einen Vorstand, 328 bzw. 323 davon meldeten geschlechtsspezifische Daten. Folgenden Unternehmungen und Einrichtungen war die Trennung der Einkommen zwischen Frauen und Männern bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung nicht möglich:

- AMS Bundesgeschäftsstelle
- Austro Control Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
- Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
- Österreichische Mensen Betriebsgesellschaft m.b.H.
- STEWEAG-STEG GmbH
- Stromnetz Steiermark GmbH



Allgemeiner Teil

Ein direkter Vergleich der Durchschnittseinkommen von Frauen und Männern ist bei den vorliegenden Daten nur für die Kategorien Aufsichtsrat sowie Vorstand bzw. Geschäftsführung möglich. Nur bei diesen Gruppen erfüllen alle erfassten Personen ähnliche Anforderungen für gleichartige Tätigkeiten. Ein Vergleich der Durchschnittseinkommen für die Summe der Beschäftigten in Unternehmungen und Einrichtungen mit Bundesbeteiligungen ist nicht zweckmäßig, weil in diese Gruppen Arbeitsplätze mit stark unterschiedlichen Anforderungsprofilen und entsprechend unterschiedlichen Gehaltseinstufungen fallen.

Bei dem Vergleich der durchschnittlichen Einkommen von Aufsichtsratsmitgliedern ist weiters zu beachten, dass der jeweilige Aufsichtsratsvorsitzende (in der Regel ein Mann) für die Vorsitzführung zusätzliche Sitzungsgelder beziehen kann und diese Zahlungen das Durchschnittseinkommen der Männer in dieser Kategorie erhöhen können.

Aufsichtsrat

Im Durchschnitt über alle Branchen betrug der Frauenanteil in Aufsichtsräten 18,1 % im Jahr 2009 und 21,5 % im Jahr 2010. Im ÖNACE-Abschnitt „Handel“ war der höchste Frauenanteil (50 %) zu verzeichnen. Im ÖNACE-Abschnitt „Land- und Forstwirtschaft“ war im Jahr 2010 keine Frau in den Aufsichtsgremien vertreten. Hinsichtlich der Einkommen von Aufsichtsräten zeigte sich, dass weibliche Aufsichtsratsmitglieder im Durchschnitt über alle Branchen im Jahr 2010 rd. 3.845 EUR erhielten und somit rd. 73 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen (rd. 5.267 EUR).

Zusammensetzung der Aufsichtsräte getrennt nach Frauen und Männern für die Jahre 2009 und 2010² (gereiht nach der Höhe des Frauenanteils im Jahr 2010)

Branchen	2009			2010		
	Personen		Frauenanteil	Personen		Frauenanteil
	M	W	in %	M	W	in %
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	1	1	50,0	1	1	50,0
Universitäten	81	61	43,0	79	63	44,4
Einrichtungen künstlerischer Art	30	5	14,3	21	14	40,0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)	5	2	28,6	5	2	28,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	71	20	22,0	70	28	28,6
Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	31	10	24,4	31	10	24,4
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; (O) – exklusive Sozialversicherungsträger	137	33	19,4	127	40	24,0
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	62	14	18,4	61	19	23,8
Beherbergung und Gastronomie (I)	7	2	22,2	7	2	22,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	151	40	20,9	155	43	21,7
Summe über alle Branchen	1061,54	235,34	18,1	1016,45	277,67	21,5
Information und Kommunikation (J)	48	11	18,6	53	11	17,2
Verkehr und Lagerei (H)	113	13	10,3	83	14	14,4
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	20	3	13,0	20	3	13,0
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	63	3	4,5	63	8	11,3
Herstellung von Waren (C)	9	1	10,0	9	1	10,0
Sozialversicherungsträger	179,54	14,34	7,4	176,45	16,67	8,6
Energieversorgung (D)	46	2	4,2	48	2	4,0
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	7	0	0,0	7	0	0,0

2 Abschnitte der ÖNACE mit Unternehmungen ohne Aufsichtsräte wurden nicht berücksichtigt.



Allgemeiner Teil

Vorstand bzw. Geschäftsführung

In Durchschnitt über alle Branchen betrug der Frauenanteil in Vorständen bzw. Geschäftsführung 13,7 % im Jahr 2009 und 15,0 % im Jahr 2010. Die höchsten Frauenanteile fanden sich in Einrichtungen künstlerischer Art sowie in den Branchen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (R) sowie „Erziehung und Unterricht“ (P). In öffentlichen Unternehmungen und Einrichtungen war im Jahr 2010 in sieben Branchen keine Frau im Vorstand bzw. in der Geschäftsführung vertreten, im ÖNACE-Abschnitt „Energieversorgung“ lediglich eine (49 Männer).

Die Einkommen der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer betrugen im Jahr 2010 im Durchschnitt über alle Branchen rd. 111.778 EUR, das sind rd. 64 % der Durchschnittseinkommen ihrer männlichen Kollegen (rd. 175.064 EUR).

Zusammensetzung der Vorstände bzw. Geschäftsführung getrennt nach Frauen und Männern für die Jahre 2009 und 2010 (gereiht nach der Höhe des Frauenanteils im Jahr 2010)

Branchen	2009			2010		
	VZÄ		Frauenanteil	VZÄ		Frauenanteil
	M	W	in %	M	W	in %
Einrichtungen künstlerischer Art	10,33	3	22,5	11,83	6	33,7
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	17	7	29,2	16,22	7,42	31,9
Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	4,58	2	30,4	4,58	2	30,4
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	23	7,75	25,2	22,08	8,33	27,4
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; (O) – exklusive Sozialversicherungsträger	27,94	7,42	21,0	26,27	8,55	26,7
Universitäten	55,81	14,86	21,0	55,01	17,81	24,5
Beherbergung und Gastronomie (I)	4	1	20,0	4	1	20,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4	1	20,0	5	1	16,7
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	70,33	11,5	14,1	68,65	12,5	15,4
Summe über alle Branchen	472,4	74,8	13,7	466,3	82,51	15,0

Branchen	2009			2010		
	VZÄ		Frauenanteil	VZÄ		Frauenanteil
	M	W	In %	M	W	In %
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	11,5	2	14,8	11,5	2	14,8
Sozialversicherungsträger	37,49	2,66	6,6	38	2,9	7,1
Information und Kommunikation (J)	36,18	3,61	9,1	38,98	3	7,0
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	33,42	2	5,6	32,83	1	3,0
Energieversorgung (D)	49	1	2,0	46,93	1	2,1
Verkehr und Lagerei (H)	57,82	1	1,7	52,18	1	1,9
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	3	0	0,0	3	0	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	4	0	0,0	4	0	0,0
Herstellung von Waren (C)	5	0	0,0	5,41	0	0,0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)	2	0	0,0	3	0	0,0
Bau (F)	2	0	0,0	2	0	0,0
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	2	0	0,0	1,83	0	0,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)	4	0	0,0	4	0	0,0

Teilzeit

Nennenswerte Geschlechterunterschiede wies zudem die Teilzeitquote auf. Bei der Betrachtung dieser Messgröße ist der maßgebliche Einfluss des durch spezielle Dienstverhältnisse gekennzeichneten Universitätsbereichs zu berücksichtigen. Folglich werden sämtliche Aussagen zu Teilzeitquoten jeweils inklusive und exklusive des Universitätsbereichs getroffen.

Bei der Betrachtung der Teilzeitquoten von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern wirkten sich die Besonderheiten des Universitätsbereichs besonders deutlich aus. Mit rd. 36 % (Männer) bzw. rd. 59 % (Frauen) wiesen die Rektoren und Rektorinnen im Jahr 2010 die mit Abstand höchsten Teilzeitquoten der öffentlichen Wirtschaft auf. Auf diese Gruppe entfielen rd. 45 % der gesamten männlichen (26 von 58) und 79 % der gesamten weiblichen (19 von 24) teilzeitbeschäftigte Führungskräfte. Exklusive des Universitätsbereichs waren rd. 7 % sowohl der männlichen als auch der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer teilzeitbeschäftigt.

Allgemeiner Teil



tigt. Inklusive des Universitätsbereichs traf dies auf 11 % der Männer bzw. 24 % der Frauen zu, der Gesamtwert betrug rd. 13 %.

Auch hinsichtlich der Teilzeitquoten der Beschäftigten war der Einfluss des Universitätsbereichs maßgeblich. Rd. 81 % der männlichen und rd. 48 % der weiblichen Teilzeitbeschäftigte im Bereich der öffentlichen Wirtschaft waren 2010 in den Universitäten tätig. Die Teilzeitquoten der Beschäftigten betragen exklusive des Universitätsbereichs rd. 6 % (Männer) bzw. rd. 34 % (Frauen), inklusive der Universitäten waren 22 % der Männer und 43 % der Frauen teilzeitbeschäftigt.

Abgrenzung zum Bericht „Managerverträge“

Bericht des RH „Managerverträge“

Im Sinne der von den OECD-Governance Grundsätzen geforderten Transparenz der Vergütungspolitik für Aufsichtsorgane und Geschäftsführung liefert der vorliegende Einkommensbericht einen Branchenvergleich. Aufgrund der Rechtsprechung des VfGH (KR 1/00-33) ist jedoch eine namentliche Veröffentlichung der Einkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern im Einkommensbericht nicht zulässig. Hingegen sind überprüfte Unternehmungen im Rahmen einer Gebarungsüberprüfung verpflichtet, Einschau in die Bezüge der einzelnen Vorstandsmitglieder bzw. Aufsichtsräte zu gewähren. Um nun der von den OECD-Governance Grundsätzen geforderten Transparenz Genüge zu tun, hat der RH eine Gebarungsüberprüfung der Managerverträge in öffentlichen Unternehmen durchgeführt (Reihe Bund 2011/07). Mit dieser Gebarungsüberprüfung verfolgte der RH – in Wahrung des gebotenen Schutzes persönlicher Einkommensdaten – das Ziel, die Managerverträge in Hinblick auf ihre Transparenz (z.B. Einhaltung der Vorgaben zur öffentlichen Ausschreibung, Einhaltung von Vorschriften zur Stellenbesetzung und zur inhaltlichen Gestaltung der Managerverträge, Zusammensetzung und Angemessenheit der Managervergütungen, Veröffentlichung der Managervergütungen) zu überprüfen und die Managervergütungen mit nationalen und internationalen Benchmarks zu vergleichen.

Der RH hat die Transparenz betreffend empfohlen, mit einer generellen, alle Gebietskörperschaften und die Manager ihrer öffentlichen Unternehmungen einbeziehenden Regelung die Anwendung der internationalen OECD-Grundsätze der Corporate Governance und des Österreichischen Corporate Governance Kodex für verbindlich zu erklären. Unbeschadet einer gesetzlichen Regelung sollten die Managerbezüge künftig bei allen öffentlichen Unternehmungen – ohne Ausnahmen – publiziert werden.

Der Bericht „Managerverträge“ unterscheidet sich vom hier vorliegenden Bericht in einigen relevanten methodischen Punkten, wodurch die inhaltliche Vergleichbarkeit der beiden Berichte stark eingeschränkt ist. Diese

Punkte werden auch im Bericht zu den Managerverträgen (S. 33ff.) angeführt, wobei der Bericht zu den Managerverträgen als Vertiefung und Ergänzung des periodischen Einkommensberichts zu verstehen ist.

Einzelpersonen versus Unternehmungen und Einrichtungen

Der allgemeine Berichtsteil zu den Managerverträgen behandelt die Bezüge von Einzelpersonen. Demgegenüber gibt der vorliegende Bericht die arithmetischen Mittelwerte der Einkommen von Personengruppen in Unternehmungen und Einrichtungen an. Somit können ungleich verteilte Einkommen innerhalb einzelner Vorstände bzw. Geschäftsführungen im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt werden. Folglich konnte im Bericht zu den Managerverträgen eine Analyse der Einkommensverteilung vorgenommen werden, was auf Basis der Daten zur Einkommenserhebung nur bedingt möglich ist.

Zeitliche Zuordnung

Der vorliegende Bericht berücksichtigt den Auszahlungszeitpunkt von Einkommensbestandteilen. Im Bericht zu den Managerverträgen werden Leistungen dem Zeitpunkt der maßgeblichen wirtschaftlichen Entstehung zugeordnet. Somit finden sich bspw. Erfolgsprämien, die auf Basis des vorjährigen Betriebsergebnisses geleistet werden, im Einkommensbericht in den Daten zum Auszahlungsjahr, im Bericht zu den Managerverträgen jedoch in den Werten des maßgeblichen Vorjahres.

Datenqualität

Der vorliegende Bericht enthält eine unkommentierte Datenzusammenstellung, bei der die Angaben der befragten Unternehmungen und Einrichtungen vom RH lediglich auf ihre Plausibilität geprüft werden konnten. Demgegenüber bestand beim Bericht zu den Managerverträgen die Möglichkeit, die Angaben auch hinsichtlich ihrer materiellen Richtigkeit zu kontrollieren.

Auswahl der Unternehmungen und Einrichtungen

Der vorliegende Bericht basiert auf einer Vollerhebung von Unternehmungen und Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft des Bundes. Demgegenüber wurden für den Bericht zu den Managerverträgen lediglich einzelne Branchen, innerhalb derer jedoch auch Unternehmungen im Landes- oder Gemeindeeigentum berücksichtigt.

Median- versus Durchschnittseinkommen

Während im Bericht zu den Managerverträgen für eine überblicksweise Darstellung des Untersuchungsgegenstands nichtparametrische statistische Lagemaße (Median, Quartile, höchste bzw. niedrigste Vergütung) herangezogen werden, verwendet der vorliegende Bericht auch zur vergleichenden Darstellung (zwischen Abschnitten der ÖNACE bzw. Entwicklungen seit 2007) arithmetische Mittelwerte. Während die Analyse im Bericht zu den Managerverträgen somit gegen statistische Ausreißer robust ist, ermöglicht der vorliegende Bericht einen besseren Überblick über die effektiven Lohn-

Allgemeiner Teil

kosten von Unternehmungen und Einrichtungen bzw. Branchen, worauf sich etwaige „extreme“ Einkommen jedoch auswirken.

Methode

Aussagewert

Das im Bericht wiedergegebene Zahlenmaterial sowie die Bezeichnung („Firma“) der Unternehmung bzw. Einrichtung entsprechen deren eigenen Angaben, die der RH zwar auf Plausibilität, nicht aber auch auf materielle Richtigkeit überprüft hat.

Vorbericht

Der vorliegende Bericht schließt an den letzten Bericht des RH über die durchschnittlichen Einkommen in den Jahren 2007 und 2008 (III-100 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. Gesetzgebungsperiode) an. Es wurde jedoch das Schema zur Klassifizierung der enthaltenen Unternehmungen und Einrichtungen geändert (nunmehr: ÖNACE in der geltenden Form). Um den Vergleich im Zeitablauf zu ermöglichen, wurde eine Neuberechnung von Branchendurchschnitten mit den Daten des Vorberichts vorgenommen.

Erhebung

Allgemeines

Zur Bekanntgabe der durchschnittlichen Einkommen und der Pensionsleistungen sind jene Unternehmungen und Einrichtungen verpflichtet, die der Kontrolle des RH unterliegen und für die eine Berichterstattungspflicht an den Nationalrat besteht. Erfasst sind – wie in den Vorjahren – jene Unternehmungen und Einrichtungen, die der Begriffsbestimmung des Art. 126b Abs. 2 B-VG entsprechen.

Der RH hält am Begriff der „Einrichtungen“ weiter fest; in diesem Sinne hat er die durchschnittlichen Einkommensverhältnisse bei vom Bund verschiedenen Rechtsträgern erhoben, die – ohne Unternehmung zu sein – der Kontrolle des RH unterliegen, also vor allem

- bei Stiftungen und Fonds im Sinne des Art. 126b Abs. 1 B-VG,
- bei den Trägern der Sozialversicherung (Art. 126c B-VG),
- beim Österreichischen Rundfunk (§ 31a des ORF-Gesetzes) und
- bei der Agrarmarkt Austria (§ 20a des AMA-Gesetzes 1992).



Allgemeiner Teil

Die Erhebung der dem Bericht zugrunde liegenden Daten erfolgte im Zeitraum zwischen Mai und Oktober 2011 und wurde erstmals mittels eines Webformulars durchgeführt.

Darstellung

Gesetzliche Grundlage

Gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG hat der RH bei Unternehmungen und Einrichtungen, die seiner Kontrolle unterliegen und für die eine Berichterstattungspflicht an den Nationalrat besteht, jedes zweite Jahr die durchschnittlichen Einkommen einschließlich aller Sozial- und Sachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Pensionen von Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie aller Beschäftigten durch Einholung von Auskünften bei diesen Unternehmungen und Einrichtungen zu erheben und darüber dem Nationalrat zu berichten. Die durchschnittlichen Einkommen sind hierbei für jede Unternehmung und jede Einrichtung gesondert auszuweisen.

Die Regelungen des Art. 121 Abs. 4 B-VG bzw. § 14a RHG verschaffen dem Nationalrat einen regelmäßigen, umfassenden und nach Personengruppen gegliederten Überblick über die durchschnittliche Einkommenssituation bei allen Unternehmungen und Einrichtungen im Bereich des Bundes. Der Bericht verzichtet auf die namentliche Offenlegung individueller Bezüge und informiert den Nationalrat institutionsbezogen über die durchschnittliche Personalkostenstruktur. Damit erhält der Nationalrat wertvolle Hinweise für die Entscheidung, den RH allenfalls mit besonderen Akten der Gebarungsüberprüfung bei bestimmten Rechtsträgern zu beauftragen (vgl. Art. 126b Abs. 4 B-VG und § 99 GOG-NR). Zu den datenschutzrechtlichen Erwägungen wird auf die Ausführungen in den Vorberichten (Einkommensberichte über die Jahre 2003/2004 und 2005/2006) verwiesen.

ÖNACE-Abschnitte

Im Zahlenteil werden die in die Einkommenserhebung einbezogenen Unternehmungen und Einrichtungen erstmalig auf Basis der österreichischen Wirtschaftstätigkeitenklassifikation ÖNACE geordnet. Da die Beschäftigungsverhältnisse in manchen Einrichtungen mit jenen der Unternehmungen schwer vergleichbar sind, kommen über die ÖNACE hinaus noch drei Sonderkategorien (Sozialversicherungsträger, Universitäten, Einrichtungen künstlerischer Art) zur Anwendung.

Einkommen und Pensionen

Innerhalb der Branchen wird jeweils zwischen den vom RH erhobenen Durchschnittseinkommen (Teil A) und den zusätzlichen Leistungen für Pensionen (Teil B) unterschieden.

Allgemeiner Teil

Jahreswerte

Der Zahlenteil enthält sowohl hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) als auch hinsichtlich der durchschnittlichen Einkommen (in 1.000 EUR) auf eine Kommastelle gerundete Jahreswerte.

Vollzeitäquivalente

Die ausgewiesenen jährlichen Durchschnittsbezüge werden auf Basis von Vollzeitäquivalenten errechnet. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem ganzjährigen Arbeitsverhältnis mit vollem Beschäftigungsausmaß (Definition gemäß Statistik Austria, Statistisches Jahrbuch 2010, S. 142). Auf dieses Referenzszenario werden die Einkommen von nicht ganzjährig bzw. in Teilzeitverhältnissen beschäftigten Personen hochgerechnet.

Diese Darstellungsweise ermöglicht einen stichhaltigen Einkommensvergleich zwischen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft, da erhaltene Einkommen jeweils auf das gleiche Beschäftigungsausmaß (ganzjährig vollzeitbeschäftigt) bezogen werden. Zudem berücksichtigt sie, dass sich die Lukrativität eines Beschäftigungsverhältnisses nicht bloß in der Entlohnung, sondern auch im damit verbundenen Zeitaufwand begründet. In der Folge können die im Bericht ausgewiesenen Durchschnittseinkommen fallweise die tatsächlich bezogenen Summen übersteigen, sofern das Ausmaß der Vollzeitäquivalente kleiner ist als die Kopfzahl der Beschäftigten in der jeweiligen Kategorie. Sonderfälle, deren auf Vollzeitäquivalente hochgerechnetes Einkommen stark vom tatsächlich bezogenen Einkommen abweicht, sind in Fußnoten erläutert.

Aufsichtsräte sind von der Berechnung auf Basis der Vollzeitäquivalente ausgenommen, da der im Normalfall geringe zeitliche Umfang derartiger Tätigkeiten die Anwendung des Konzepts nicht rechtfertigt.

Vergleich im Zeitablauf

In den Vorberichten wurde bei den Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern unter einem Vollzeitäquivalent eine Person ausgewiesen. Diese aufgerundete Größe wurde auch zur Berechnung der Durchschnittseinkommen herangezogen. Beim vorliegenden Bericht werden Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in Vollzeitäquivalenten ausgewiesen. Dies kann bei einem Vergleich im Zeitablauf zwischen 2008 und 2009 dazu führen, dass die Anzahl der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer sinkt. Starke Anstiege der durchschnittlichen Einkommen in einem Wirtschaftsbereich von 2008 auf 2009 können mitunter durch die genannte Änderung in der Berechnung der Bezugsgröße „Summe der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer“ bedingt sein und können nicht zwangsläufig als Anstiege der ausbezahlten Geldsummen interpretiert werden.



Allgemeiner Teil

Darstellung der
Beträge

Während die Einkommen als Durchschnittswerte je Aufsichtsratsmitglied (Personen), Vorstandsmitglied bzw. Geschäftsführer und Beschäftigtem (Vollzeitäquivalente) dargestellt sind, umfassen die zusätzlichen Leistungen für Abfertigungen und Pensionen die Gesamtbeträge je Unternehmung bzw. Einrichtung. Die Werte in den Übersichten sind jeweils in 1.000 EUR mit einer Dezimalstelle angegeben.

Die Berechnung von Summen- bzw. Durchschnittswerten erfolgt jedoch auf Basis der genauesten zur Verfügung stehenden Werte. Dadurch kann es im Tabellenteil des Berichtes zu rundungsbedingten Differenzen kommen.

Entsprechend den – anlässlich der Behandlung des Einkommensberichtes 1995 und 1996 im Rechnungshofausschuss geäußerten – Wünschen von Abgeordneten werden Durchschnittseinkommen, die über dem Bezug des Bundeskanzlers gemäß § 3 Abs. 1 Z. 2 des Bundesbezügegesetzes, BGBl I Nr. 64/1997 i.d.g.F., liegen, **färbig** hinterlegt.

Die Bezüge des Bundeskanzlers betragen sowohl für 2009 als auch für 2010 285.600 EUR.

Geschlechtsspezi-
fische Daten

Für jede Unternehmung bzw. Einrichtung werden – im Sinne des Art. 19 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), des Art. 13 Abs. 3 B-VG und des Gleichbehandlungsgebotes im Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis gemäß § 3 des Gleichbehandlungsgesetzes – die geschlechtsspezifischen Einkommensdaten – soweit sie getrennt mitgeteilt wurden – jeweils in einer eigenen Zeile, gekennzeichnet mit M (männlich), W (weiblich), M+W (männlich und weiblich), ausgewiesen. Wurden die Daten dem RH nicht getrennt mitgeteilt, so sind die Einkommensdaten in der Summenzeile M+W dargestellt.

Mantelfirmen

Unternehmungen und Einrichtungen ohne Personalaufwand, bei denen keine Personal- und Einkommensdaten ausgewiesen wurden, sind im vorliegenden Bericht nicht enthalten.

Anhang

In einem Anhang zum Allgemeinen Teil schließt der RH ein alphabetisches Verzeichnis der von der Einkommenserhebung 2009 und 2010 erfassten Unternehmungen und Einrichtungen an.

Allgemeiner Teil

Einkommen

Allgemeines	Der RH unterscheidet Mitglieder des Aufsichtsrates, Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer sowie Beschäftigte, das sind Arbeiter, Angestellte, Beamte, Vertragsbedienstete und Lehrlinge.
Aufsichtsrat	Als Mitglieder des Aufsichtsrates sind die Angehörigen eines gemäß den Organisationsvorschriften eingerichteten, nicht geschäftsführungsbefugten innerbetrieblichen Kontrollorgans ohne Dienstnehmervertreter ausgewiesen.
Vorstand bzw. Geschäftsführung	Zu den Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern oder zu einem sonst mit Aufgaben der Geschäftsführung betrauten und dafür verantwortlichen Organ zählen die leitenden Personen jeder Unternehmung bzw. Einrichtung.
Bezüge seitens anderer Unternehmungen bzw. Einrichtungen	Soweit Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ihre Bezüge nicht von der jeweils dargestellten, sondern von einer anderen Unternehmung oder Einrichtung erhielten, sind diese bei der auszahlenden Stelle erfasst, um eine rechnerische Verzerrung der Durchschnittswerte der jeweiligen Branche(n) zu vermeiden.
	Sofern jedoch Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer für ihre Tätigkeiten Aufwandsentschädigungen und dergleichen erhielten, sind diese finanziellen Leistungen als Einkommen ausgewiesen.
	Wenn der freiwillige Sozialaufwand nicht den einzelnen Beschäftigungsgruppen bzw. geschlechtsspezifisch zugeordnet werden konnte, wurde er im Durchschnittseinkommen über alle Beschäftigte berücksichtigt.
Abweichende Begriffe	Bei den Trägern der Sozialversicherung werden die Bezeichnungen der dort eingerichteten Organe eingehalten. Abweichende Bezeichnungen finden sich weiters im Bereich der „Einrichtungen künstlerischer Art“, welcher zwischen ganzjährig verwendetem Personal und Saisonpersonal unterscheidet und dieses dem Verwaltungspersonal oder dem technischen und künstlerischen Personal zuordnet. Im Bereich der Universitäten werden ebenfalls abweichende Begriffe (wissenschaftliches und künstlerisches sowie allgemeines Universitätspersonal) verwendet.
Abfertigungen	Im Interesse einer aussagekräftigen Berichterstattung stellt der RH die ausgezählten Abfertigungen (in einem Klammerausdruck) getrennt von den Durchschnittseinkommen dar.

Pensionen

Im Interesse der Aussagekraft stellt der RH die Pensionsleistungen an ehemalige Mitarbeiter und die Nettobewegungen der Pensionsrückstellungen getrennt dar.

Zur Beurteilung der künftigen Pensionsleistungen weist der RH auch die Höhe des Vorsorgeerfordernisses im Sinne des § 211 Abs. 2 des Unternehmensgesetzbuches aus, demzufolge die Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen sowie ähnliche Verpflichtungen mit dem sich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ergebenden Betrag anzusetzen sind. Dieses bilanzielle Vorsorgeerfordernis stimmt mit der von der betroffenen Unternehmung bzw. Einrichtung tatsächlich gebildeten Pensionsrückstellung nicht immer überein.

Aufgrund der Bedeutung der Pensionskassen für die private Pensionsvorsorge und der Abfertigungskassen weist der RH auch die Leistungen der Unternehmungen und Einrichtungen an Pensionskassen für die Pensionsvorsorge von Mitarbeitern sowie an Abfertigungskassen bzw. Mitarbeitervorsorgekassen getrennt in eigenen Tabellen aus.

Die zusätzlichen Leistungen für Pensionen betrugen im Jahr 2009 für 24.995 Personen 507,10 Mill. EUR und im Jahr 2010 für 25.409 Personen 522,34 Mill. EUR, unter Hinzurechnung der Rückstellungsveränderungen (wie bis 1994 vorgenommen) 548,82 Mill. EUR bzw. 520,42 Mill. EUR. Das Vorsorgeerfordernis für Pensionen betrug 3.523,90 Mill. EUR (2009) bzw. 3.335,18 Mill. EUR (2010).

Wien, im Dezember 2011

Der Präsident:

Dr. Josef Moser



Anhang

Verzeichnis
der Unternehmungen und Einrichtungen

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
			Seite		
A					
A4 Business Solutions GmbH	J	188	-	207	-
ACIB GmbH	M	258	-	307	-
ACS Aircontainer Services Gesellschaft m.b.H.	C	66	-	71	-
Agrarmarkt Austria	O	348	363	367	546
Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH	M	258	298	307	-
AgroFreight Spedition GmbH	H	138	-	168	-
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	259	298	307	536
Akademie der bildenden Künste Wien	P	414	426	432	-
Albertina	R	446	459	463	-
Allgemeine Privatstiftung für berufliche Bildung	P	402	-	-	-
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	O	376	389	395	552
Allgemeiner Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus	O	348	-	367	-
ALPE-ADRIA GASTRONOMIE GMBH	I	180	-	185	-
Alternative Energie Salzburg GmbH	D	74	-	106	-
AMS Bundesgeschäftsstelle	O	349	363	367	-
ASFINAG Alpenstraßen GmbH	H	138	162	-	520
ASFINAG Autobahn Service GmbH Nord	H	139	162	-	-
ASFINAG Autobahn Service GmbH Süd	H	139	162	-	-
ASFINAG Bau Management GmbH	M	259	298	-	536
ASFINAG International GmbH	M	260	298	307	536
ASFINAG Maut Service GmbH	H	140	162	-	520
ASFINAG Service GmbH	H	140	162	-	520
„Asotra - Internationale Speditions und Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“	H	141	-	168	-
auftrag.at ausschreibungsservice GmbH	J	188	-	207	-
auftrag.at ausschreibungsservice GmbH & Co KG	J	189	-	207	-
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung	K	216	227	231	530
Austrian Airlines AG	H	141	163	168	520
Austrian Airlines Technik Marketing GmbH	M	260	-	308	-
„Austrian Business Agency österreichische Industrieansiedlungs und WirtschaftswerbungsgmbH“	M	261	-	308	536
Austrian Development Agency	O	349	-	367	-

Anhang

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
Austrian Power Grid AG	D	74	98	106	514
Austrian Wind Power GmbH	D	75	98	106	-
„AustriaTech - Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH“	M	261	299	308	537
„Austro Control Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung“	H	142	163	168	521
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	142	163	-	521
B					
BALSA Bundesaltlastensanierungsgesellschaft m.b.H.	M	262	-	308	-
Betriebskrankenkasse der Austria Tabak	O	376	-	-	-
Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe	O	377	389	395	552
Betriebskrankenkasse Kapfenberg	O	377	389	395	552
Betriebskrankenkasse Mondi	O	378	-	-	-
Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme	O	378	389	395	552
Betriebskrankenkasse Zeltweg	O	379	-	-	-
BEWAG Netz GmbH	D	75	98	106	-
BIG Entwicklungs- und Verwertungs GmbH	L	238	250	252	-
Bioenergieverbund Amstetten GmbH	D	76	-	107	-
BIOENERGY 2020+ GmbH	M	262	-	309	-
Biogaspark Alpe Adria GmbH	D	76	-	107	-
BLM Betriebs-Liegenschafts-Management GmbH	L	238	-	-	-
Bregenzer Festspiele GmbH	R	472	-	477	566
Buchhaltungsagentur des Bundes Anstalt öffentlichen Rechts	O	350	363	368	-
build! Gründerzentrum Kärnten GmbH	M	263	-	309	-
Bundesanstalt „Statistik Österreich“	O	350	363	368	-
Bundesbeschaffung GmbH	O	351	364	368	-
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.	L	239	250	252	534
„Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFI)“	M	263	-	309	-
Bundespensionskasse AG	K	216	227	231	-
Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung	J	189	204	207	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
			Seite		
Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH	I	180	-	185	-
Bundesstelle für Sektenfragen	O	351	-	368	-
Bundestheater-Holding GmbH	M	264	-	309	537
Burgenländische Elektrizitätswirtschafts - Aktiengesellschaft (BEWAG)	D	77	98	107	514
Burgenländische Gebietskrankenkasse	O	379	390	396	553
Burgtheater GmbH	R	470	475	476	-
BWI Biowärme Imst GmbH	D	77	-	107	-
C					
CAST Center for Academic Spin-offs Tyrol - Gründungszentrum GmbH	M	264	-	310	-
CEST Kompetenzzentrum für elektro- chemische Oberflächentechnologie GmbH	M	265	299	310	-
ChemFreight Transport, Logistik & Waggonvermietung GmbH	H	143	-	169	-
City Center Amstetten GmbH	L	239	-	252	-
conova communications GmbH	J	190	-	208	-
D					
Dachstein & Eishöhlen GmbH	H	143	-	169	-
Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG	H	144	163	169	-
„die Angewandte“ Continuing Education GmbH	P	402	-	409	-
Die Österreichische Bibliothekenverbund und Service Gesellschaft m.b.H.	R	446	459	463	-
Diplomatische Akademie Wien	P	403	-	409	-
Dolphin Shipping Transportagentur GmbH	H	144	-	169	-
E					
eftt Energie Handelsgesellschaft m.b.H.	D	78	99	108	514
EAA Erdgas Mobil GmbH	G	130	-	135	-
EBPP Electronic Bill Presentment and Payment GmbH	J	190	-	208	-
EC Logistik GmbH	K	217	-	231	-
EKZ Tulln Errichtungs GmbH	L	240	-	252	-
ENAMO GmbH	D	78	99	108	-
Energie AG Oberösterreich	M	265	299	310	537
Energie AG Oberösterreich Business Services GmbH	N	328	338	341	-
Energie AG Oberösterreich Customer Services GmbH	N	328	338	341	-

Anhang

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
		Seite			
Energie AG Oberösterreich Data GmbH	J	191	204	208	-
Energie AG Oberösterreich Fair Energy GmbH	D	79	99	108	-
Energie AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH	D	79	99	108	-
Energie AG Oberösterreich Netz GmbH	D	80	100	109	-
Energie AG Oberösterreich Personal Services GmbH	M	266	299	310	-
Energie AG Oberösterreich Tech Services GmbH	F	124	127	128	-
Energie AG Oberösterreich Trading GmbH	D	80	100	109	-
Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG	D	81	100	109	-
Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH	D	81	100	109	-
Energie Klagenfurt GmbH	D	82	101	110	514
Energie Wildon Obdach GmbH	D	82	101	-	515
Energie-Contracting Steyr GmbH	D	83	-	110	-
Energie-Control GmbH	O	352	-	369	-
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	D	83	101	110	-
Ennskraftwerke Aktiengesellschaft	D	84	101	110	515
Entsorgungslogistik Austria GmbH	E	118	-	121	-
ERP-Fonds	O	352	364	-	546
Erstes burgenländisches Rechenzentrum, Gesellschaft m.b.H.	J	191	204	208	-
Erzbischof Ladislaus von Pyrker- und Erzherzog Albrecht-Gasteiner Badestiftung	S	480	-	484	-
Express-Interfracht Internationale Spedition GmbH	H	145	164	170	-
F					
FACULTAS DOM Buchhandels GmbH	G	130	-	135	-
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	G	131	-	135	-
Familie & Beruf Management GmbH	M	266	300	311	-
feibra GmbH	M	267	-	311	537
feibra West GmbH	M	267	-	311	538
FEIPRO Vertriebs GesmbH.	M	268	-	311	538
Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft	H	145	164	170	521
FIMBAG Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes	M	268	-	312	-
Finanzmarktaufsichtsbehörde	O	353	364	369	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions-	Abf./MaV-	Pensionen
			kassen	kassen	
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	O	353	-	369	-
Forschungsholding TU Graz GmbH	K	217	-	231	-
G					
Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE	M	269	-	312	-
Galsterbergalm Bahnen Gesellschaft m.b.H. & CoKG	H	146	-	170	-
Gesundheit Österreich GmbH	O	354	364	370	-
GIG Grundstücks- und Infrastruktur Besitz AG	L	240	-	-	-
GIS Gebühren Info Service GmbH	N	329	338	341	-
GKB-Bergbau GmbH	B	60	62	63	510
Grafisches Zentrum HTU GmbH	C	66	-	71	-
Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	H	146	164	170	521
Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft	H	147	-	171	522
H					
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	O	380	390	396	553
Hauser Kaibling Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co. KG	H	147	-	171	-
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftgesellschaft m.b.H. & Co. KG.	H	148	-	171	-
Human Resources Personalbereitstellung GmbH	N	329	338	341	-
Human.technology Styria GmbH	M	269	-	312	-
HV Hotelverwaltung GmbH	I	181	-	185	526
HyCentA Research GmbH	M	270	-	312	-
HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG	K	218	227	232	530
HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG	K	218	227	232	530
HYPO ALPE-ADRIA-BETEILIGUNGEN GMBH	K	219	-	-	-
Hypo Alpe-Adria-Immobilien GmbH	L	241	-	253	534
HYPO ALPE-ADRIA-Insurance Services GmbH	K	219	228	232	530
HYPO ALPE-ADRIA-LEASING GMBH	N	330	339	342	544
HYPO ALPE-ADRIA-LEASING HOLDING GmbH	M	270	300	313	538
HYPO Facility Services GmbH	N	330	339	342	544

Anhang

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
I					
IG Immobilien Invest GmbH	L	241	250	-	-
IG Immobilien Management GmbH	L	242	-	253	-
IMIB Immobilien und Industriebeteiligungen GmbH	M	271	-	313	538
Industriewaggon GmbH	N	331	-	342	-
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	M	271	-	313	-
Innovationszentrum Universität Wien GmbH	P	403	-	409	-
Insolvenz-Entgelt-Fonds-Service GmbH	M	272	300	313	-
Institute of Science and Technology Austria (I.S.T. Austria)	M	272	300	314	-
Intercontainer Austria GesmbH	H	148	-	171	-
International Management Center Graz GmbH & Co KG	P	404	-	410	-
International Wind Power GmbH	D	84	102	111	-
Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft	N	331	-	342	544
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	I	181	-	185	526
IT-Services der Sozialversicherung GmbH	J	192	204	209	-
J					
JKU Chem Serv Chemische Analysen und Services GmbH	M	273	-	314	-
Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH	J	192	-	209	-
Justizbetreuungsagentur Anstalt öffentlichen Rechts	O	354	-	370	-
K					
KA Finanz AG	K	220	228	233	531
Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	E	118	-	-	-
Kärntner Gebietskrankenkasse	O	380	390	396	553
KÄRNTNER HOLDING BETEILIGUNGS-AG	K	220	-	233	-
Kärntner Restmüllverwertungs GmbH	E	119	-	121	-
KELAG Netz GmbH	D	85	102	111	515
KELAG Wärme GmbH	D	85	-	111	515
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	D	86	102	111	516
KeyKontakt Austria Public Relations GmbH	M	273	-	314	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
Kinderbüro Universität Wien GmbH	Q	440	-	443	-
Klima- und Energiefonds	O	355	-	370	-
Koch Busverkehr GmbH	H	149	-	172	-
Kommunalkredit Austria AG	K	221	228	233	531
Kommunalnet E-Government Solutions GmbH	J	193	-	209	-
Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	M	274	-	314	539
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	M	274	301	315	-
KulturKontakt Austria	S	480	-	484	-
Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und österreichischem Theatermuseum	R	447	459	463	-
Künstler-Sozialversicherungsfonds	O	355	-	370	-
L					
LAKESIDE Science & Technology - Park GmbH	L	242	-	253	-
Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH	J	193	205	209	-
Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	A	54	56	57	508
Lauda Air Luftfahrt GmbH	H	149	164	172	-
LAWOG, Gemeinnützige Landeswohnungs- genossenschaft für Oberösterreich, eingetragene Genossenschaft m.b.H.	L	243	250	253	534
Leopold Museum-Privatstiftung	R	447	-	463	548
Lestin & Co. Tauch-, Bergungs- und Sprengunternehmen Gesellschaft m.b.H.	F	124	-	128	-
LifeTool gemeinnützige GmbH	M	275	301	315	-
LifeTool Solutions GmbH	G	131	-	135	-
LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH	M	275	301	315	-
Lokalbahn Lambach-Vorchdorf Eggenberg AG	H	150	-	-	-
LTE Logistik- und Transport-GmbH	H	150	165	172	-
M					
MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst	R	448	459	464	-
Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	448	-	464	548

Anhang

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
Materials Center Leoben Forschung GmbH	M	276	-	315	-
Materials Cluster Styria GmbH	M	276	-	316	-
Max F. Perutz Laboratories GmbH	M	277	301	316	539
MEA solar GmbH	G	132	-	136	-
Medical University of Vienna International GmbH	M	277	-	316	-
Medien.Zustell GmbH	H	151	-	172	-
Medizinische Universität Graz	P	414	426	432	560
Medizinische Universität Innsbruck	P	415	426	432	560
Medizinische Universität Wien	P	415	426	432	560
MeteoServe Wetterdienst GmbH	M	278	-	316	-
Monopolverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	O	356	-	371	-
Montanuniversität Leoben	P	416	427	433	-
Mozarteum Kultur GmbH	R	449	460	464	-
Mungos Sicher & Sauber GmbH	N	332	-	343	-
Mungos Sicher & Sauber GmbH & Co KG	N	332	339	343	544
Münze Österreich Aktiengesellschaft	C	67	70	71	512
Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK)	R	449	-	464	-
MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH	L	243	-	254	-
„Museumsverbund“ Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	450	460	465	-
MUW-Forschungsservice und -beteiligungs GmbH	K	221	-	233	-
MyElectric Energievertriebs und -dienstleistungs GmbH	D	86	-	112	-
N					
NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH	M	278	-	317	-
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	S	481	483	484	-
Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus	O	356	-	371	-
Nationalpark Donau-Auen GmbH	R	450	460	465	-
Nationalpark Gesäuse GmbH	R	451	-	465	-
Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel	R	451	-	465	-
Nationalpark Oberösterreichische Kalkalpen Gesellschaft m.b.H.	R	452	460	466	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions-	Abf./MaV-	Pensionen
			kassen	kassen	
Nationalpark oberösterreichische Kalkalpen Service GmbH	I	182	-	186	-
Nationalpark Thayatal GmbH	R	452	-	466	-
Naturhistorisches Museum	R	453	461	466	-
Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	D	87	-	112	-
NAWAROS Bioenergie und Rohstoff Produktions GmbH	D	87	-	112	-
Netz- und Streckenentwicklung GmbH	M	279	302	317	-
Niederösterreichische Gebietskrankenkasse	O	381	390	396	553
Niederösterreichische Grenzland-förderungsgesellschaft m.b.H.	M	279	-	317	-
Niederösterreichische Schneebergbahn GmbH	H	151	-	173	-
Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH	M	280	302	317	-
O					
ÖBB Telekom Service GmbH	J	194	-	210	-
ÖBB-CI & M Werbeagentur GmbH	M	280	302	318	539
ÖBB-IKT GmbH	J	194	205	210	528
ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH	L	244	251	254	534
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	152	165	173	522
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	H	152	165	173	522
ÖBB-Postbus GmbH	H	153	165	173	522
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	H	153	166	174	523
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	C	67	70	71	512
ÖBB-Versicherungsmanagement GmbH	K	222	228	234	-
ÖBB-Werbecenter GmbH	M	281	302	318	539
Oberösterreichische Ferngas Aktiengesellschaft	K	222	229	234	531
Oberösterreichische Gebietskrankenkasse	O	381	391	397	554
ÖBf Beteiligungs GmbH	M	281	-	318	-
OeAD (Österreichische Austauschdienst)-Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research	P	404	-	410	-
Oesterreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	C	68	70	72	-
Oesterreichische Nationalbank	K	223	229	234	531
ÖISS- Datensysteme Gesellschaft m.b.H.	J	195	-	210	-
ÖKOMBI GmbH	H	154	-	174	-



Anhang

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
OMNITEC Informationstechnologie-Systemservice GmbH	J	195	-	210	-
ONCOTYROL - Center for Personalized Cancer Medicine GmbH	M	282	-	318	-
OÖ. Gas-Wärme GmbH	D	88	102	112	-
ORF Mediaservice GmbH	J	196	-	211	-
ORF Online und Teletext GmbH & Co KG	J	196	205	211	-
ORF Radio Service GmbH	M	283	303	319	540
ORF-Enterprise GmbH	M	282	303	319	-
ORF-Enterprise GmbH & Co KG	M	283	-	319	-
Österreich Institut G.m.b.H.	P	405	-	410	-
Österreich Werbung	M	295	303	319	540
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	M	284	303	320	-
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	284	304	320	540
Österreichische Bundesfinanzierungsagentur	O	357	365	371	546
Österreichische Bundesforste AG	A	54	56	57	-
Österreichische Filmgalerie GmbH.	J	197	-	211	528
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH	O	357	365	371	546
Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung	R	453	461	466	-
Österreichische Galerie Belvedere	R	454	-	467	548
Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft	K	223	229	234	532
Österreichische Ludwig-Stiftung für Kunst und Wissenschaft	R	454	-	-	-
Österreichische MenschenBetriebsgesellschaft m.b.H.	I	182	-	186	-
Österreichische Nationalbibliothek	R	455	461	467	-
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	154	166	174	-
Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG	J	197	205	-	-
Österreichische UNESCO-Kommission	U	486	-	488	-
Österreichischer Rundfunk	J	198	205	211	528
Österreichisches Filminstitut	O	358	-	372	-
Österreichisches Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Gesellschaft m.b.H	M	285	304	320	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions-	Abf./MaV-	Pensionen
			kassen	kassen	
Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	M	285	-	320	-
Österreichisches Institut für Sportmedizin	P	405	-	410	-
Österreichisches Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft	L	244	-	254	-
P, Q					
Papier & Recycling Logistik GmbH	H	155	-	174	-
PEG MedAstron Gesellschaft mbH	M	286	-	321	-
Pensionsinstitut für Verkehr und öffentliche Einrichtungen	O	382	391	397	554
Pensionsversicherungsanstalt	O	382	391	397	554
Planai - Hochwurzen - Babnен Gesellschaft m.b.H.	H	155	-	175	-
Polymer Competence Center Leoben GmbH	M	286	-	321	-
Post Immobilien GmbH	M	287	-	321	-
Post.Maintain Management Objektverwaltungs und -instandhaltungs GmbH	N	333	-	-	-
Post.Wertlogistik GmbH	N	333	-	343	-
PRINT and MINT SERVICES GmbH	M	287	-	321	-
Privatkrankenanstaltenfinanzierungsfonds	O	358	-	372	-
ProRail Internationale Speditions-gesellschaft m.b.H.	H	156	-	175	-
R					
RAABERSPED Speditionsgesellschaft m.b.H.	H	156	-	175	-
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	157	166	175	523
Rail Equipment GmbH	N	334	339	343	-
Rail Equipment GmbH & Co KG	N	334	340	344	-
Rail Tours Touristik Gesellschaft m.b.H.	N	335	340	344	545
Rat für Forschung und Technologieentwicklung „FTE-Rat“	M	288	304	322	-
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH	M	288	304	322	540
researchTUb GmbH	M	289	-	322	-
RISC Software GmbH	J	198	-	212	-
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	60	62	63	510
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH)	O	359	365	372	-
S					
SAI Service and Information Call-Center GmbH	N	335	340	344	-

Anhang

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	88	103	113	516
Salzburg Management GmbH University of Salzburg Business School	P	406	-	411	-
Salzburg Netz GmbH	D	89	103	113	516
Salzburger Festspelfonds	R	473	475	477	566
Salzburger Gehietskrankenkasse	O	383	391	397	554
SBH Biomasseheizkraftwerk GmbH	D	89	-	113	-
Scanpoint Europe Holding GmbH	J	199	-	212	-
Scherübl Transport GmbH	H	157	-	176	-
Schienen-Control Österreichische Gesellschaft für Schienenverkehrsmarktregulierung mit beschränkter Haftung	O	359	365	372	-
Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsellschaft mbH	H	158	166	176	-
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	455	461	467	-
Schloss Velden Appartementerrichtungs GmbH	F	125	-	128	-
Schlosshotel Velden GmbH	I	183	-	186	-
Schneeberg Sesselbahn GmbH	H	158	-	-	-
Schneegatterer gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.	L	245	-	254	-
Schoeller Münzhandel GmbH	G	132	-	136	-
SCHOELLER-BLECKMANN Gesellschaft m.b.H.	L	245	-	255	-
Schönbrunner Tiergarten-Gesellschaft m.b.H.	R	456	462	467	548
Science Park Graz GmbH	M	289	-	322	-
Seibersdorf Labor GmbH	M	290	305	323	-
Servicebetrieb ÖH - Uni Graz Gesellschaft mit beschränkter Haftung	G	133	-	136	-
SIVBEG - Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft m.h.H.	L	246	251	255	-
Sozialversicherungs-Chipkarten Betriebs- und Errichtungsgesellschaft m.b.H. - SVC	J	199	206	212	-
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	O	383	392	398	555
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	O	384	392	398	555
Sozialversicherungspensionskasse AG	K	224	229	235	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions-	Abf./MaV-	Pensionen
			kassen	kassen	
Spanische Hofreitschule - Bundesgestüt Piber	R	456	462	468	-
Stadion Center Einkaufszentrumserrichtungs GmbH	L	246	-	255	-
Steiermärkische Gebietskrankenkasse	O	384	392	398	555
STEWEAG-STEG GmbH	D	90	103	113	516
Stiftung Theresianische Akademie	P	406	-	411	-
Stromnetz Steiermark GmbH	D	90	103	114	517
Studia Studentenförderungs Gesellschaft m.b.H.	G	133	-	136	-
SVD Büromanagement GmbH	N	336	-	344	-
SWH - Strom und Wärme aus Holz, Heizwerke Errichtungs-Betriebs GmbH	D	91	-	114	-
SWITCH Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	D	91	-	114	-
T					
Tech Center Linz - Winterhafen Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	L	247	-	255	-
Technische Universität Graz	P	416	427	433	-
Technische Universität Wien	P	417	427	433	-
Technische Versuchs- und Forschungsanstalt GmbH	M	290	305	323	-
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	R	457	462	468	549
Terminal Graz Süd GmbH & Co KG	H	159	-	176	-
Theaterservice GmbH	R	457	-	468	-
Tiergarten Schönbrunn Gastronomie GmbH	I	183	-	186	-
Tiroler Gebietskrankenkasse	O	385	392	398	555
Tourismusfernsehen Gesellschaft mbH	J	200	-	212	-
Trans Cargo Logistic GmbH	H	159	-	176	-
transidee transferzentrum universität innsbruck gmbh	M	291	-	323	-
TRAVIAUSTRIA Datenservice für Reise und Touristik GmbH & Co. Nfg. KG	J	200	-	-	-
TrendMind IT Dienstleistung GmbH	J	201	206	213	-
TU Career Center GmbH	M	291	-	323	-
Tyrolean Airways Tiroler Luftfahrt GmbH	H	159	167	177	523
U					
Überland Strom GmbH	D	92	104	114	517

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
Umweltbundesamt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (UBA-GmbH)	O	360	366	373	-
Uni for Life - Seminarveranstaltungs GmbH	P	407	-	411	-
UNIPORT Karriereservice Universität Wien GmbH	N	336	-	345	-
Universität für angewandte Kunst Wien	P	417	427	434	560
Universität für Bodenkultur	P	418	428	434	-
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	P	418	428	434	561
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	P	419	428	435	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	P	419	428	435	-
Universität für Weiterbildung Krems	P	420	-	435	-
Universität Graz	P	420	429	436	-
Universität Innsbruck	P	421	429	436	561
Universität Klagenfurt	P	421	429	436	-
Universität Linz	P	422	430	437	-
Universität Mozarteum Salzburg	P	422	430	437	-
Universität Salzburg	P	423	430	437	-
Universität Wien	P	423	430	438	-
„Universitätsklinik für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde Gesellschaft mbH „Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik““	Q	440	-	443	-
V					
v-start Kompetenzzentrum für Unternehmensgründung GmbH	M	292	-	324	-
VERBUND AG	D	92	104	115	517
VERBUND Hydro Power AG	D	93	104	115	517
VERBUND International GmbH	K	224	230	235	-
VERBUND Management Service GmbH	M	292	305	324	541
VERBUND Renewable Power GmbH	K	225	230	235	-
VERBUND Sales GmbH	D	93	104	115	-
VERBUND Telekom Service GmbH	J	201	206	213	-
VERBUND Thermal Power GmbH	D	94	105	-	518
VERBUND Thermal Power GmbH & Co KG	D	94	105	116	518
VERBUND Tourismus GmbH	H	160	-	177	-
VERBUND Trading AG	D	95	105	116	518
VERBUND Umwelttechnik GmbH	M	293	305	324	541

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensionskassen	Abf./MaV-kassen	Pensionen
					Seite
Verein Theater der Jugend	R	470	-	476	566
Vereinigte altösterreichische Militärstiftungen	L	247	-	256	-
Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	O	385	393	399	556
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	O	386	393	399	556
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	O	386	393	399	556
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH	M	293	-	324	-
Veterinärmedizinische Universität Wien	P	424	431	438	562
via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.	O	360	366	373	-
Villacher Alpenstrassen-Fremdenverkehrs-gesellschaft m.b.H.	H	160	-	177	-
Volksoper Wien GmbH	R	471	475	476	-
Vorarlberger Gebietskrankenkasse	O	387	393	399	556
W					
Wasserkluster Lunz - Biologische Station GmbH	M	294	-	325	-
Wellcon Gesellschaft für Prävention und Arbeitsmedizin GmbH	Q	441	-	443	-
Weis Strom GmbH	D	95	105	116	518
Wien 3420 Aspern Development AG	L	248	-	256	-
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH	D	96	-	-	-
Wiener Gebietskrankenkasse	O	387	394	400	557
Wiener Staatssoper GmbH	R	471	-	477	-
Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH	J	202	-	213	-
Wiener Zeitung GmbH	J	202	206	213	-
Wirtschaftsuniversität Wien	P	424	431	438	562
WSG Wasser Service GmbH	M	294	306	325	-
X, Y, Z					
Zentrum für angewandte Technologie Leoben GmbH	M	295	-	325	-
Zentrum für sichere Informations-technologie - Austria	S	481	-	484	-
Zukunftsfoonds der Republik Österreich	O	361	-	373	-



Zahlenteil



A

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Einkommen

54

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers.	Ø-EK (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)
Landwirt- schaftliche Bundesversuchs- wirtschaft mit beschränkter Haftung	2009	M	3	4,3	1,0	181,0	1,0	53,8	22,1 (4,0)	30,5 (85,3)	—	—	1,0	30,5	—	—	24,1 (4,0)	31,4 (85,3)
		W	—	—	—	—	3,0	28,4	1,2	20,8	—	—	2,0	34,9	—	—	6,2	29,0
	M+W	3	4,3	1,0	181,0	4,0	34,8	23,3 (4,0)	30,0 (85,3)	—	—	3,0	33,4	—	—	30,3 (4,0)	31,5 (85,3)	
	2010	M	3	4,3	1,0	186,0	2,0	44,6	19,2 (1,0)	32,6 (31,3)	1,0	—	1,0	34,4	—	—	23,2 (1,0)	32,3 (31,3)
		W	—	—	—	—	2,1	20,3 (2,0)	1,0 (22,5)	21,3	—	—	2,2	36,2	—	—	5,3 (2,0)	27,1 (22,5)
	M+W	3	4,3	1,0	186,0	4,1	32,2 (2,0)	20,2 (22,5)	32,0 (1,0)	1,0 (31,3)	—	3,2	35,6	—	—	28,5 (3,0)	31,9 (53,8)	
Familienpraktikantinnen: 7 Personen mit einem Gesamteinkommen von 11.725 EUR (2009); 7 Personen mit einem Gesamteinkommen von 8.013 EUR (2010)																		
Österreichische Bundesforste AG	2009	M	4	6,1	2,0	322,1	383,1	64,8	610,8	37,6	—	—	—	—	23,4	14,3	1.017,3 (62,0)	47,3 (3.104,3)
		W	—	—	—	—	92,9 (4,0)	43,1 (112,1)	24,9 (3,0)	28,9 (38,7)	—	—	—	—	1,4	8,1 (7,0)	119,2 (150,8)	
	M+W	4	6,1	2,0	322,1	476,0	60,6 (1.984,0)	635,7 (38,0)	37,3 (1.271,1)	37,3	—	—	—	24,8	13,9	1.136,4 (69,0)	47,1 (3.255,1)	
	2010	M	4	6,2	2,0	264,6	386,7 (16,0)	60,1	591,2 (1.113,9)	36,2	—	—	—	—	21,9	14,3	999,8 (40,0)	44,9 (1.932,9)
		W	—	—	—	—	97,6 (6,0)	41,1 (207,6)	24,8 (3,0)	26,1 (31,0)	—	—	—	—	1,4	7,6 (9,0)	123,8 (238,6)	
	M+W	4	6,2	2,0	264,6	484,3 (22,0)	56,3 (1.342,5)	615,9 (27,0)	35,7 (829,0)	—	—	—	—	23,3	13,9	1.123,6 (49,0)	44,8 (2.171,5)	
Freie Dienstnehmer: 2009 = 62 Personen mit einem Gesamteinkommen von 251.799 EUR; 2010 = 30 Personen mit einem Gesamteinkommen von 148.705 EUR.																		
Summe 2009			7,0	5,3	3,0	275,0	480,0	60,3	659,0	37,0	—	3,0	33,4	24,8	13,9	1.166,7	46,7	
Summe 2010			7,0	5,4	3,0	238,4	488,4	56,1	636,1	35,6	1,0	—	3,2	35,6	23,3	13,9	1.152,1	44,5

A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Jahresreihen



Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Summe der Beschäftigten
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ		
2007	7	3,4	4,0	270,3	543,0	51,9	691,5	34,5
2008	7	2,8	3,0	290,4	550,0	53,7	706,3	34,9
2009	7	5,3	3,0	275,0	480,0	60,3	659,0	37,0
2010	7	5,4	3,0	238,4	488,4	56,1	636,1	35,6

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Summe der Beschäftigten
	in %	in %	in %	in %	in %	in %		
2007:2008	-	-0,5	-1,0	+20,1	+7,0	+1,8	+0,4	+21,8
in %	-	-15,8	-25,0	+7,4	+1,3	+3,5	+2,1	+1,7
2008:2009	-	+2,5	-	-15,4	-70,0	+6,6	-47,3	+1,9
in %	-	+88,2	-	-5,3	-	-12,7	+12,3	+3,6
2009:2010	-	+0,0	-	-36,7	+8,4	-4,3	-22,9	-14,7
in %	-	+0,5	-	-13,3	+1,8	-7,1	-3,5	-2,2



**A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Pensionskassen**

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsleitung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag		
Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2009	M	1	10,8	—	—	—	—	1	5,1	—	
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		M+W	1	10,8	—	—	—	—	1	5,1	—	
	2010	M	1	12,4	—	—	—	—	1	6,8	—	
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		M+W	1	12,4	—	—	—	—	1	6,8	—	
Österreichische Bundesforste AG	2009	M	2	47,7	389	282,6	585	162,1	—	—	—	
		W	—	—	105	30,9	38	4,3	—	—	—	
		M+W	2	47,7	494	313,5	623	166,3	—	—	—	
	2010	M	2	50,1	391	276,4	563	159,7	—	—	—	
		W	—	—	114	30,9	39	4,3	—	—	—	
		M+W	2	50,1	505	307,3	602	164,0	—	—	—	
Summe 2009			3	58,5	494	313,5	623	166,3	1	5,1	—	
Summe 2010			3	62,6	505	307,3	602	164,0	1	6,8	—	

Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2009	M	1	2,8	1	0,8	6	1,5	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	3	0,3	—	—	—	—
		M+N	1	2,8	1	0,8	9	1,8	—	—	—	—
	2010	M	1	2,8	2	1,3	5	1,6	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	2	0,3	—	—	—	—
		M+N	1	2,8	2	1,3	7	1,8	—	—	—	—
Leistungen für Ferienpraktikantinnen; für 6 Personen 116 EUR (2009); für 3 Personen 57 EUR (2010)												

Österreichische Bundesforste AG	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
2009	2009	M	1	4,8	184	66,8	369	123,2	—	—	—	—
		W	—	—	67	18,8	39	2,8	—	—	—	—
		M+N	1	4,8	251	85,6	408	126,0	—	—	—	—
2010	2010	M	1	3,8	201	75,8	366	122,0	—	—	—	—
		W	—	—	81	22,6	41	3,0	—	—	—	—
		M+N	1	3,8	282	98,5	407	125,0	—	—	—	—
Leistungen für freie Dienstnehmer; für 56 Personen 3.115 EUR (2009); für 28 Personen 1.935 EUR (2010)												

Summe 2009	2	7,5	252	86,4	417	127,8	—	—	—	—	—	—
Summe 2010	2	6,6	284	99,8	414	126,8	—	—	—	—	—	—



B

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden



B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht	Jahr	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Vertragsbedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten
			Pers.	Ø-EK	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)
2009	M	—	—	1,0	168,2	7,3	91,5 (2,0)	1,9 (91,3)	42,5	—
	W	—	—	—	—	2,6	59,2 (2,0)	0,3	20,4	—
	M+N	—	—	1,0	168,2	9,9	83,1 (2,0)	2,1 (91,3)	39,7	—
2010	M	—	—	1,0	195,1	8,0	89,6 (2,0)	1,3	26,2	—
	W	—	—	—	—	2,6	57,8 (1,0)	0,4	20,6	—
	M+N	—	—	1,0	195,1	10,6	81,8 (1,0)	1,7	25,0	—
<i>Freie Dienstnehmer: 2009 = 4 Personen mit einem Gesamteinkommen von 26.837 EUR; 2010 = 3 Personen mit einem Gesamteinkommen von 25.553 EUR.</i>										
2009	M	—	—	3,0	334,7	281,8 (6,0)	83,8 (628,5)	27,0	54,3	—
	W	—	—	—	—	54,2	58,6	—	—	—
	M+N	—	—	3,0	334,7	336,0 (6,0)	79,7 (628,5)	27,0	54,3	—
2010	M	—	—	3,0	382,6	299,8 (4,0)	81,7 (477,3)	23,0 (1,0)	67,7 (73,3)	—
	W	—	—	—	—	57,2	60,7	—	—	—
	M+N	—	—	3,0	382,6	357,0 (4,0)	78,3 (477,3)	23,0 (1,0)	67,7 (73,3)	—
Summe 2009										
Summe 2010										

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
Jahresreihen



Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Summe der Beschäftigten
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ		
2007	—	—	4,0	295,2	260,0	85,1	23,0	51,4
2008	—	—	4,0	224,4	308,0	75,9	31,0	50,7
2009	—	—	4,0	293,1	345,9	79,8	29,1	53,3
2010	—	—	4,0	335,7	367,6	78,4	24,7	64,8
								392,3
								78,4

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Summe der Beschäftigten
	in %	in %	in %	in %	in %	in %		
2007:2008	—	—	—	-70,8	+48,0	-9,3	+8,0	-0,7
in %	—	—	—	-24,0	+18,5	-10,9	+34,8	-1,3
2008:2009	—	—	—	+68,7	+37,9	+3,9	-1,9	+2,5
in %	—	—	—	+30,6	+12,3	+5,2	-6,0	+36,0
2009:2010	—	—	—	+42,6	+21,7	-1,4	+11,5	+10,6
in %	—	—	—	+14,6	+6,3	-1,8	+21,7	+44,8
								-0,1
								+4,6
								-0,1



B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erdten

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsleitung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	
GKB-Bergbau GmbH	2009	M	1	0,3	7	16,1	2	1,1	—	—	—	—	
		W	—	—	3	2,6	—	—	—	—	—	—	
		M+W	1	0,3	10	18,7	2	1,1	—	—	—	—	
	2010	M	1	0,3	7	16,3	—	—	—	—	—	—	
		W	—	—	4	3,5	—	—	—	—	—	—	
		M+W	1	0,3	11	19,9	—	—	—	—	—	—	
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2009	M	3	121,8	275	1.318,3	25	40,7	—	—	—	—	
		W	—	—	52	124,7	—	—	—	—	—	—	
		M+W	3	121,8	327	1.443,0	25	40,7	—	—	—	—	
	2010	M	3	123,6	289	1.344,3	22	40,0	—	—	—	—	
		W	—	—	55	134,1	—	—	—	—	—	—	
		M+W	3	123,6	344	1.478,5	22	40,0	—	—	—	—	
Summe 2009			4	122,1	337	1.461,7	27	41,8	—	—	—	—	
Summe 2010			4	123,9	355	1.498,4	22	40,0	—	—	—	—	



Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsleitung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	
GKB-Bergbau GmbH	2009	M	—	—	3	2,5	1	0,0	—	—	—	—	
		W	—	—	3	1,7	1	0,0	—	—	—	—	
		M+W	—	—	6	4,3	2	0,0	—	—	—	—	
	2010	M	—	—	3	3,2	1	0,4	—	—	—	—	
		W	—	—	4	1,8	—	—	—	—	—	—	
		M+W	—	—	7	5,0	1	0,4	—	—	—	—	
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2009	M	1	4,1	182	193,0	21	17,9	—	—	—	—	
		W	—	—	45	33,7	—	—	—	—	—	—	
		M+W	1	4,1	227	226,8	21	17,9	—	—	—	—	
	2010	M	1	4,9	204	219,8	18	18,5	—	—	—	—	
		W	—	—	48	39,7	—	—	—	—	—	—	
		M+W	1	4,9	252	259,5	18	18,5	—	—	—	—	
		Summe 2009	1	4,1	233	231,1	23	17,9	—	—	—	—	
		Summe 2010	1	4,9	259	264,5	19	18,9	—	—	—	—	

R
H

C

Herstellung von Waren



C Herstellung von Waren

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsleitung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
		Pers.	Ø-EK	Pers.	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	(Pers.)	(Abf)	
		(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)
	M	—	—	—	—	1,0	64,2	16,0	25,5	—	—	—	—	—	—	17,0	27,8
	W	—	—	—	—	1,5	47,0	0,5	32,1	—	—	—	—	—	—	2,0	43,3
	M+W	—	—	—	—	2,5	53,9	16,5	25,7	—	—	—	—	—	—	19,0	29,4
ALS Aircontainer Services Gesellschaft m.b.H.	M	—	—	—	—	1,0	65,5	15,2	26,2	—	—	—	—	—	—	16,2	28,7
	W	—	—	—	—	1,5	47,2	0,5	32,0	—	—	—	—	—	—	(2,0)	(17,7)
	M+W	—	—	—	—	2,5	54,5	15,7	26,4	—	—	—	—	—	—	2,0	43,4
							(2,0)	(17,7)								(2,0)	(17,7)
	M	—	—	1,0	83,6	1,0	17,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	17,2
	W	—	—	—	—	3,0	35,6	—	—	—	—	—	—	—	—	3,0	35,6
	M+W	—	—	1,0	83,6	4,0	31,0	—	—	—	—	—	—	—	—	4,0	31,0
Grafisches Zentrum HTU GmbH	M	—	—	1,0	84,6	1,1	18,7	—	—	—	—	—	—	—	—	1,1	18,7
	W	—	—	—	—	3,3	35,3	—	—	—	—	—	—	—	—	3,3	35,3
	M+W	—	—	1,0	84,6	4,3	31,2	—	—	—	—	—	—	—	—	4,3	31,2

Sechs Aufsichtsräte (2009: 6 Männer, 2 Frauen) beziehen keine Vergütung.

C Herstellung von Waren

Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat Pers	Ø-EK (Abf)	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten			
				VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)				
M	5	—	1,0	409,8	119,9 (4,0)	63,4 (222,8)	—	—	—	—	—	—	1,3	10,3	—	(4,0)	(222,8)		
W	1	—	—	—	70,6 (1,0)	51,8 (17,7)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
M+W	6	—	1,0	409,8	190,5	59,1	—	—	13,0	44,6	—	—	1,3	10,3	—	(1,0)	(17,7)		
Münze Österreich Aktiengesellschaft																			
M	5	—	0,8	352,7	120,2 (7,0)	64,0 (406,2)	—	—	—	—	—	—	2,3	11,7	—	(7,0)	(406,2)		
W	1	—	—	—	73,1 (1,0)	53,0 (94,8)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(94,8)		
M+W	6	—	0,8	352,7	193,3	59,8	—	—	11,8	43,1	—	—	2,3	11,7	207,4	59,8	(500,9)		
M	4	—	1,0	314,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
M+W	4	—	1,0	314,0	3.541,0 (103,0)	37,4 (724,7)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.541,0 (103,0)	37,4 (724,7)		
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH																			
M	4	—	1,6	236,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
M+W	4	—	1,6	236,6	3.380,0 (29,0)	38,9 (385,6)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.380,0 (29,0)	38,9 (385,6)		

C Herstellung von Waren
Einkommen

68

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge	Summe der Beschäftigten				
				Pers.	(Abf)	Pers.	(Abf)	Pers.	(Abf)	Pers.	(Abf)						
2009	M	—	—	2,0	154,5	70,4	53,4	74,5	43,3	—	—	—	1,5	5,7	146,4	47,8	
	W	—	—	—	—	30,1	48,0	12,9	33,3	—	—	—	2,5	16,6	45,4	(59,0)	
	M+W	—	—	2,0	154,5	100,5	51,8	87,3	41,9	—	—	—	4,0	12,5	191,8	42,2	
2010	M	—	—	2,0	145,1	66,9	53,8	65,3	42,4	—	—	—	—	9,7	134,2	47,6	
	W	—	—	—	—	30,0	47,3	10,1	32,2	—	—	—	—	1,1	19,9	41,2	(445,0)
	M+W	—	—	2,0	145,1	96,9	51,8	75,4	41,1	—	—	—	3,1	13,3	175,4	42,8	

Summe 2009	10	—	5,0	223,3	3.838,5	38,9	103,8	39,3	13,0	44,6	—	—	5,3	11,9	3.960,7	39,0
Summe 2010	10	—	5,4	192,5	3.674,5	40,3	75,4	41,1	11,8	43,1	—	—	5,5	12,6	3.767,2	40,4

C Herstellung von Waren
Jahresreihen



Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Summe der Beschäftigten
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ		
2007	4	—	9,0	176,7	4.076,0	39,7	408,0	34,8
2008	4	—	10,0	145,4	4.085,0	41,9	399,0	35,8
2009	10	—	5,0	223,3	3.838,5	38,9	103,8	39,3
2010	10	—	5,4	192,5	3.674,5	40,3	75,4	41,1
								3.767,2
								40,4

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Summe der Beschäftigten
2007:2008	—	—	+1,0	-31,3	+9,0	+2,2	-9,0	+1,0
in %	—	—	+11,1	-17,7	+0,2	+5,6	-2,2	+2,7
2008:2009	6	—	-5,0	+77,8	-246,5	-3,0	-295,2	+3,5
in %	+150,0	—	-50,0	+53,5	-6,0	-7,2	-74,0	+2.985,7
2009:2010	—	—	+0,4	-30,8	-164,0	+1,4	-28,4	+1,8
in %	—	—	+8,2	-13,8	-4,3	+3,7	-27,4	+4,5
								-6,9
								+3,6



**C Herstellung von Waren
Pensionskassen**

70

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete	
			Pers.	Betrag	Pers.	Betrag	Pers.	Betrag	Pers.	Betrag	Pers.	Betrag
Münze Österreich Aktiengesellschaft	2009	M	1	33,7	96	191,5	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	65	93,1	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	33,7	161	284,6	—	—	14	5,3	—	—
	2010	M	1	28,4	93	186,6	—	—	—	—	—	—
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2009	M	—	—	64	93,1	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	28,4	157	279,7	—	—	13	2,7	—	—
	2010	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oesterreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2009	M	1	8,5	52	54,3	51	41,4	—	—	—	—
		W	—	—	28	27,1	13	7,3	—	—	—	—
		M+W	1	8,5	80	81,4	64	48,7	—	—	—	—
	2010	M	1	8,5	56	61,8	50	40,3	—	—	—	—
Summe 2009		W	—	—	29	30,7	7	6,1	—	—	—	—
		M+W	1	8,5	85	92,5	57	46,4	—	—	—	—
Summe 2010		2	42,2	4.000	1.748,4	64	48,7	14	5,3	—	—	—
		3	49,4	3.865	1.728,8	57	46,4	13	2,7	—	—	—



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
AIC Aircontainer Services Gesellschaft m.b.H.	2009	M	—	—	—	—	8	2,9	—	—	—	—
		W	—	—	1	0,4	1	0,2	—	—	—	—
	2010	M+W	—	—	1	0,4	9	3,1	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Zentrum HTU GmbH	2009	M	—	—	—	—	8	3,0	—	—	—	—
		W	—	—	1	0,4	1	0,2	—	—	—	—
	2010	M+W	—	—	1	0,4	9	3,2	—	—	—	—
		M	—	—	1	0,3	—	—	—	—	—	—
Münze Österreich Aktiengesellschaft	2009	M	—	—	2	1,2	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	3	1,4	—	—	—	—	—	—
	2010	M+W	—	—	2	0,3	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	3	1,3	—	—	—	—
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2009	M	—	—	—	—	46	29,3	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	23	13,1	—	—	—	—
	2010	M+W	—	—	—	—	69	42,4	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	53	33,4	—	—	—	—
	2009	W	—	—	—	—	26	16,1	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	79	49,4	—	—	—	—
	2010	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2009	M+W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2010	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	2,3	838	379,4	—	—	—	—	—	—

C Herstellung von Waren**Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen**

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht		Vorstand bzw. Geschäftsleitung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete	
		Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Österreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2009	M	2	4,7	32	26,7	47	27,3	—	—	—	—	—
		W	—	—	15	10,2	4	1,4	—	—	—	—	—
		M+W	2	4,7	47	37,0	51	28,8	—	—	—	—	—
	2010	M	2	4,4	28	22,9	33	24,5	—	—	—	—	—
		W	—	—	14	10,1	3	1,4	—	—	—	—	—
		M+W	2	4,4	42	33,0	36	25,9	—	—	—	—	—
Summe 2009				2	4,7	961	441,0	60	31,9	—	—	—	—
Summe 2010				3	6,8	964	463,3	36	25,9	—	—	—	—



D

Energieversorgung



D Energieversorgung
Einkommen

74

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten			
			Pers	Ø-EK	(Pers)	(Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	(Pers)	(Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	(Pers)	(Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	(Pers)	
Alternative Energie Salzburg GmbH	M	—	—	—	0,2	53,4	2,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2,2	50,3
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	0,2	53,4	2,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2,2	50,3
	M	—	—	—	—	0,1	79,7 (2,8)	2,2	48,4	—	—	—	—	—	—	—	2,3 (1,0)	50,3 (2,8)
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	—	0,1	79,7 (1,0)	2,2 (2,8)	48,4	—	—	—	—	—	—	—	2,3 (1,0)	50,3 (2,8)
Austrian Power Grid AG	M	4	4,3	2,0	326,7	365,5	86,3	—	—	—	—	—	—	—	14,3	14,1	379,8 (20,0)	83,5 (1.561,9)
	W	—	—	—	—	72,1 (4,0)	66,8 (30,7)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72,1 (4,0)	66,8 (30,7)
	M+W	4	4,3	2,0	326,7	437,6 (24,0)	83,0 (1.869,3)	—	—	—	—	—	—	—	14,3	14,1	451,9 (24,0)	80,9 (1.869,3)
	M	6	4,6	2,0	331,6	368,5	85,3	—	—	—	—	—	—	—	18,7	12,8	387,2 (18,0)	81,9 (1.575,2)
	W	—	—	—	—	65,9 (3,0)	66,1 (212,8)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65,9 (3,0)	66,1 (212,8)
	M+W	6	4,6	2,0	331,6	434,4	82,4	—	—	—	—	—	—	—	18,7	12,8	453,1 (21,0)	79,6 (1.788,1)

Zusätzlich ein Mann und eine Frau ohne Bezahlung im Aufsichtsrat, erhalten Konzern-interne Entschädigung.

Freie Dienstnehmer: 2009 – 20 Personen mit einem Gesamteinkommen von 457.080 EUR; 2010 – 27 Personen mit einem Gesamteinkommen von 415.134 EUR.



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht	Jahr	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Vertragsbedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten
				Ø-EK						
				Pers.	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)
Austrian Wind Power GmbH	M	2009	—	—	2,0	—	10,8	61,7	—	—
	W	—	—	—	—	—	1,8	41,7	—	—
	M+W	—	—	—	2,0	—	12,6	58,8	—	—
2010	M	—	—	—	—	—	10,3	54,5	—	—
	W	—	—	—	—	—	2,3	41,5	—	—
	M+W	—	—	—	2,0	—	12,5	52,2	—	—

Die beiden Geschäftstürme sind bei Mutter beschafft. Kostenersatz 2009: 202.434 EUR; Kostenersatz 2010 steht nicht zur Verfügung.



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten			
			Pers.	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	(Pers.)	(Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	(Pers.)	(Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	(Pers.)	(Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
	M	—	—	—	—	5,0	45,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,0	45,8
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	—	5,0	45,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,0	45,8
Bioenergieverbund Amstetten GmbH	M	—	—	—	—	3,8	48,1	0,9	24,1	—	—	—	—	—	—	—	4,7	43,4
	W	—	—	—	—	—	—	0,1	33,7	—	—	—	—	—	—	—	0,1	33,7
	M+W	—	—	—	—	3,8	48,1	1,1	25,3	—	—	—	—	—	—	—	4,8	43,1
Biogasspark Alpe-Adria GmbH	M	—	—	1,0	60,0	3,0	43,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,0	43,2
	W	—	—	—	—	2,6	32,3	0,2	17,1	—	—	—	—	—	—	—	2,8	31,1
	M+W	—	—	1,0	60,0	5,6	38,2	0,2	17,1	—	—	—	—	—	—	—	5,8	37,4
2010	M	—	—	1,0	65,0	2,2	45,0	1,8	36,0	—	—	—	—	—	—	—	4,0	40,9
	W	—	—	—	—	1,8	37,0	0,2	17,4	—	—	—	—	—	—	—	2,0	35,0
	M+W	—	—	1,0	65,0	4,0	41,4	2,0	34,0	—	—	—	—	—	—	—	6,1	38,9

Freie Dienstnehmer: 2009 – 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 46,818 EUR; 2010 – 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 35,073 EUR.



D Energieversorgung

D Energieversorgung

Einkommen

78

Beträge in Tausend EUR

Die beiden Geschäftsführer sind von den Gesellschaftern (Wienstrom GmbH, EVN AG) zur Verfügung gestellt. Ihr oben aufgeführtes Einkommen beruht auf einem freien Dienstvertrag mit e&: darüber hinaus betrug der Kostenanteil an die Muttergesellschaften 651,159 EUR (2009) sowie 458,556 EUR (2010).

D Energieversorgung
Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten				
		Pers.	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ		
		(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	(Pers.)	(Abf)	
Energie AG Oberösterreich Fair Energy GmbH		M	—	—	1,0	117,4	0,1	23,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	23,1	
	2009	W	—	—	—	—	—	3,2	58,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,2	58,5
		M+W	—	—	1,0	117,4	3,3	57,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,3	57,4
	2010	M	—	—	—	1,0	159,6	1,8	96,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,8	96,8
		W	—	—	—	—	—	4,8	62,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,8	62,7
		M+W	—	—	1,0	159,6	6,5	71,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,5	71,9
						(1,0)	(85,8)	(1,0)	(85,8)										(1,0)	(85,8)
	2009	M	—	—	1,0	204,8	342,8	71,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342,8	71,6
		W	—	—	—	—	—	20,2	52,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(5,0)	(385,1)
		M+W	—	—	1,0	204,8	363,0	70,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,2	52,3
	2010	M	—	—	—	1,0	219,1	342,8	72,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342,8	72,3
		W	—	—	—	—	—	—	19,8	54,1	—	—	—	—	—	—	—	—	19,8	54,1
		M+W	—	—	1,0	219,1	362,5	71,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53,9	(5,0)
						(20,0)	(1.133,1)	(20,0)	(1.133,1)										71,3	(20,0)
																			(1.133,1)	

Fünf Dienstreihen: 2009 ~ 2 Personen mit einem Gesamteinkommen von 9.965 EUR; 2010 ~ 2 Personen mit einem Gesamteinkommen von 11.081 EUR.



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschäftsleiter	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten			
				Pers.	(Abf.)	Pers.	(Abf.)	Pers.	(Abf.)	Pers.	(Abf.)	Pers.	(Abf.)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
Energie AG Oberösterreich Netz GmbH	M	—	—	2,0	192,9	425,7	74,6	—	—	—	—	—	—	—	—	425,7	74,6
	W	—	—	—	—	(4,0)	(381,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	(4,0)	(381,0)
	M+W	—	—	2,0	192,9	447,7	73,6	—	—	—	—	—	—	—	—	22,0	53,3
	M	—	—	—	—	(1,0)	(7,3)	—	—	—	—	—	—	—	—	(1,0)	(7,3)
2010	M	—	—	2,0	194,6	426,3	77,0	—	—	—	—	—	—	—	—	447,7	73,6
	W	—	—	—	—	(8,0)	(722,3)	—	—	—	—	—	—	—	—	(8,0)	(722,3)
	M+W	—	—	2,0	194,6	451,9	75,6	—	—	—	—	—	—	—	—	51,5	51,5
	M	—	—	—	—	(8,0)	(722,3)	—	—	—	—	—	—	—	—	25,6	25,6
Energie AG Oberösterreich Trading GmbH	M	—	—	1,0	199,8	23,8	81,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,8
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47,7
	M+W	—	—	1,0	199,8	27,7	77,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77,0
	M	—	—	1,0	205,3	24,5	83,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83,2
2010	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40,5
	M+W	—	—	1,0	205,3	32,3	72,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32,3
	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72,9
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Freie Dienstnehmer: 2009 – 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 2.615 EUR; 2010 – 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 8.852 EUR.

D Energieversorgung
Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten			
				Pers.	(Abf)	Pers.	(Abf)	Pers.	(Abf)	Pers.	(Abf)	Pers.	(Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
	M	—	—	1,0	233,3	68,9	88,8	—	—	—	—	—	—	—	—	68,9	88,8
	W	—	—	—	—	(2,0)	(194,6)	—	—	—	—	—	—	—	(2,0)	(194,6)	
	M+W	—	—	1,0	233,3	58,3	83,1	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	58,3
Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG	M	—	—	1,0	233,3	83,1	83,6	—	—	—	—	—	—	—	—	(1,0)	(53,2)
	W	—	—	—	—	(1,0)	(53,2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	1,0	233,3	(3,0)	(247,8)	—	—	—	—	—	—	—	—	83,1	83,6
		—	—	1,0	233,4	66,9	90,1	—	—	—	—	—	—	—	—	66,9	90,1
	M	—	—	—	—	(1,0)	(27,7)	—	—	—	—	—	—	—	—	(1,0)	(27,7)
	W	—	—	—	—	15,5	57,7	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	57,7
	M+W	—	—	1,0	233,4	82,4	84,0	—	—	—	—	—	—	—	—	82,4	84,0
		—	—	(1,0)	(27,7)										(1,0)	(27,7)	
	M	—	—	2,0	186,1	25,2	53,7	—	—	—	—	—	—	—	—	25,2	53,7
	W	—	—	—	—	2,5	37,9	—	—	—	—	—	—	—	—	2,5	37,9
	M+W	—	—	2,0	186,1	27,7	52,3	—	—	—	—	—	—	—	—	27,7	52,3
Energie AG Wärme GmbH	M	—	—	2,0	191,9	25,5	55,1	—	—	—	—	—	—	—	—	25,5	55,1
	W	—	—	—	—	(1,0)	(82,7)	—	—	—	—	—	—	—	—	(1,0)	(82,7)
	M+W	—	—	2,0	191,9	3,5	44,0	—	—	—	—	—	—	—	—	3,5	44,0
		—	—	(1,0)	(82,7)										(1,0)	(82,7)	



D Energieversorgung
Einkommen

82

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jdt.	Aufsichtsrat Gesamtbetrag	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte		Arbeiter (Abf)	Beamte (Pers)	Vertragsbedienstete (Abf)	Lehrlinge (Pers)	Summe der Beschäftigten (Abf)							
				Pers	Ø-EK (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)							
Energie Klagenfurt GmbH	M	4	3,6	1,0	240,3	16,8	50,6	34,1	29,8	0,7	114,6	259,8	44,9	16,7	11,8	328,0	42,1
	W	—	—	—	—	15,1	38,2	4,6	22,8	—	—	(9,0)	(436,9)	(9,0)	(9,0)	(436,9)	(9,0)
	M+W	4	3,6	1,0	240,3	31,9	44,7	38,7	29,0	0,7	114,6	277,2	44,4	18,1	11,6	366,5	42,2
Energie Wildon Obdach GmbH	M	4	1,0	1,0	242,0	20,2	48,1	38,0	31,9	—	—	250,3	45,5	14,7	11,9	323,2	42,5
	W	—	—	—	—	19,7	38,2	5,5	22,7	—	—	(5,0)	(138,9)	(5,0)	(5,0)	(138,9)	(5,0)
	M+W	4	1,0	1,0	242,0	39,9	43,2	43,5	30,7	—	—	266,4	45,2	17,1	11,8	366,7	42,5
Sonstiges Personal mit einem Gesamteinkommen von 30.466 EUR; 2010 = 18 Personen mit einem Gesamteinkommen von 35.379 EUR.											(10,0)	(138,9)	(6,0)	(6,0)	(149,2)		
Energie Wildon Obdach GmbH	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	—	1,1	77,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1,1	77,4
2010	M	—	—	—	—	1,0	(105,2)	73,1	—	—	—	—	—	—	—	(1,0)	(105,2)
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	—	1,0	73,1	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	73,1

D Energieversorgung

Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat Pers	Ø-EK (Abf)	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedientete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
				VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ
				(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)
	M	—	—	—	—	2,0	89,7	15,1	51,1	—	—	—	—	—	—	17,1	55,6
	W	—	—	—	—	0,2	11,5	—	—	—	—	—	—	—	—	(2,0)	(18,2)
Energie- Contracting Steyr GmbH	M+W	—	—	—	—	2,2	83,6	15,1	51,1	—	—	—	—	—	—	0,2	11,5
	M	—	—	—	—	2,1	87,9	14,8	50,8	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	—	2,1	87,9	14,8	50,8	—	—	—	—	—	—	—	—
	2009	—	—	—	—	2,1	87,9	14,8	50,8	—	—	—	—	—	—	—	—
	2010	—	—	—	—	2,1	87,9	14,8	50,8	—	—	—	—	—	—	—	—
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	M	—	—	—	—	3,3	44,8	43,4	58,2	—	—	—	—	—	—	—	43,4
	W	—	—	—	—	34,0	32,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34,0
	M+W	—	—	—	—	3,3	44,8	77,5	47,1	—	—	—	—	—	—	—	77,5
	M	—	—	—	—	3,0	62,1	43,9	55,4	—	—	—	—	—	—	—	43,9
	W	—	—	—	—	38,2	34,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34,1
	M+W	—	—	—	—	3,0	62,1	82,2	45,5	—	—	—	—	—	—	—	82,2
	2009	—	—	—	—	3,3	44,8	43,4	58,2	—	—	—	—	—	—	—	43,4
	2010	—	—	—	—	34,0	32,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34,0
	M+W	—	—	—	—	3,3	44,8	77,5	47,1	—	—	—	—	—	—	—	77,5

Die Geschäftsführer sind auch Regionalgeschäftsführer der Regional-Vertriebs GmbH & Co KG der EAA Gruppe. Es handelt sich bei den angegebenen Gehältern um Gehaltbestandteile.



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat Pers.	Vorstand bzw. Geschäftsführung Pers. (Abf)	Angestellte Pers. (Abf)	Arbeiter Pers. (Abf)	Beamte Pers. (Abf)	Vertragsbedienstete Pers. (Abf)	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten	
									(Pers.) (Abf)	(Pers.) (Abf)
Energiekraftwerke Aktiengesellschaft	M	7	2,5	2,0	237,7	142,6	80,7	—	—	4,3
	W	1	3,6	—	—	21,5	55,1	—	—	1,3
	M+W	8	2,7	2,0	237,7	164,0	77,4	—	—	5,7
2009	M	7	2,7	2,0	243,9	141,3	80,6	—	—	4,4
	W	1	2,8	—	—	22,5	52,2	—	—	1,1
	M+W	8	2,7	2,0	243,9	163,8	76,7	—	—	5,5
2010	M	—	—	0,6	—	7,3	80,2	—	—	—
	W	—	—	—	—	1,0	37,4	—	—	—
	M+W	—	—	0,6	—	8,3	75,1	—	—	—
International Wind Power GmbH	M	—	—	0,6	—	5,3	76,5	—	—	—
	W	—	—	—	—	1,0	40,2	—	—	—
	M+W	—	—	0,6	—	6,3	70,7	—	—	—
Freie Dienstnehmer: 2009 = 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 3.960 EUR; 2010 = 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 1.650 EUR.										
2009	M	—	—	0,6	—	7,3	80,2	—	—	—
	W	—	—	—	—	1,0	37,4	—	—	—
	M+W	—	—	0,6	—	8,3	75,1	—	—	—
2010	M	—	—	0,6	—	5,3	76,5	—	—	—
	W	—	—	—	—	1,0	40,2	—	—	—
	M+W	—	—	0,6	—	6,3	70,7	—	—	—

Geschäftsführung wird vom Vorstand der BEWAG wahrgenommen, der Kostenersatz betrug 217.947 EUR (2009); der Kostenersatz für 2010 steht nicht zur Verfügung



D Energieversorgung

Erlöse in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht	Jahr	2009	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Vertragsbedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten	Ø-EK/NZÄ						
											Pers.	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ
M	M	2010	2009	5	—	1,0	275,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W	W	2010	2009	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
M+W	M+W	2010	2009	5	—	1,0	275,9	652,0	67,1	—	—	—	—	78,0	10,7	730,0	61,0
							(21,0)	(1.591,6)						(21,0)			(1.591,6)
KELAG Netz GmbH																	
M	M	2010	2009	5	—	1,0	274,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W	W	2010	2009	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
M+W	M+W	2010	2009	5	—	1,0	274,7	644,0	67,6	—	—	—	—	80,0	10,5	724,0	61,3
							(27,0)	(1.702,3)						(27,0)			(1.702,3)

		2009		2010			
		M	W	M	W	M	W
M	—	—	2,0	180,6	—	—	—
W	—	—	—	—	—	—	—
M+W	—	—	2,0	180,6	154,0	57,3	52,0
				(11,0)	(775,0)	(2,0)	(90,1)
KELAG Wärme GmbH							
M	—	—	0,7	232,8	—	—	—
W	—	—	(1,0)	(58,9)	—	—	—
M+W	—	—	0,7	232,8	166,0	51,6	24,0
				(1,0)	(58,9)	(13,0)	(588,5)

Freie Dienstnehmer: 2009 – 19 Personen mit einem Gesamteinkommen von 97.038 EUR; 2010 – 19 Personen mit einem Gesamteinkommen von 125.136 EUR.



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht	Jahr	Aufsichtsrat	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Vertragsbedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten
			Pers.	Ø-EK/VZÄ (Abf)	(Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	(Pers.)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	(Pers.)	
	M	2009	9	—	3,0	320,5	—	—	—	—
	W	2009	1	—	—	—	—	—	—	—
KELAG-Kärtner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	M+W	2009	10	—	3,0	320,5	524,1 (22,0)	69,8 (1.462,8)	—	—
	M	2010	9	—	3,0	325,4	—	—	—	—
	W	2010	1	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	2010	10	—	3,0	325,4	539,5 (20,0)	69,6 (1.742,7)	—	—
										66,1 (20,0)
										66,1 (1.742,7)
	M	2009	—	—	2,0	126,8	6,0	55,3	—	—
	W	2009	—	—	—	6,7	32,1	—	—	6,7
	M+W	2009	—	—	2,0	126,8	12,7	43,1	—	12,7
	M	2010	—	—	2,1	127,7 (71,4)	6,0	47,3	—	—
	W	2010	—	—	—	5,9	33,6	—	—	5,9
	M+W	2010	—	—	2,1	127,7 (71,4)	11,9	40,5	—	—
										11,9
										40,5
MyElectric Energievertriebs und -dienstleistungs GmbH										



D Energieversorgung
Einkommen

Beträge in Tausend EUR



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsleitung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsdienstleiste		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten		
		Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ	
		(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	
	M	—	—	1,0	193,8	34,3	65,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34,3	65,3
	W	—	—	—	—	11,3	35,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,3	35,4
	M+W	—	—	1,0	193,8	45,6	57,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45,6	57,9
DÜ, Gas-Wärme GmbH	M	—	—	1,0	196,9	35,5	71,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35,5	71,7
	W	—	—	—	—	13,8	39,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,8	39,6
	M+W	—	—	1,0	196,9	49,3	62,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49,3	62,7
	M	10	2,1	2,0	302,0	1.440,7	59,3	23,3	32,3	—	—	208,0	41,9	52,1	13,6	1.724,1	55,5	
	W	—	—	—	—	220,5	43,2	11,7	30,0	—	—	(13,0)	(394,5)	(55,0)	(55,0)	(3.490,2)		
	M+W	10	2,1	2,0	302,0	1.661,2	57,2	35,1	31,5	—	—	210,7	41,8	61,7	11,6	244,5	41,2	
					(58,0)	(3.409,1)	(1,0)	(20,4)	(20,4)	—	(15,0)	(422,7)	(28,2)	(9,0)	(9,0)	(362,0)		
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekom- munikation	M	10	1,8	2,0	313,8	1.484,7	59,3	21,8	32,3	—	—	190,3	43,1	48,9	13,4	1.745,6	55,9	
	W	—	—	—	—	(41,0)	(2.621,4)	(41,0)	(2.621,4)	—	—	(16,0)	(647,3)	(57,0)	(57,0)	(3.258,7)		
	M+W	10	1,8	2,0	313,8	1.719,9	57,1	30,7	32,9	—	—	191,4	43,1	60,5	13,5	2.002,4	54,5	
					(55,0)	(3.155,6)	(1,0)	(9,7)	(9,7)	—	(16,0)	(647,3)	(72,0)	(3.812,6)	(3.812,6)			

Freie Dienstnehmer: 2009 – 10 Personen mit einem Gesamteinkommen von 109.693 EUR; 2010 – 9 Personen mit einem Gesamteinkommen von 51.602 EUR.

D Energieversorgung

Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat (Pers)	Vorstand bzw. Geschäftsführung (Abf)	Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten (Pers)
				VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	
				(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	
	M	—	—	1,0	186,1	7,0	122,7	—	—	—	—	—	—	7,0
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	1,0	186,1	7,0	122,7	—	—	—	—	—	—	7,0
Salzburg Netz GmbH	M	—	—	1,0	208,4	7,8	119,0	—	—	—	—	—	—	7,8
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1,0) (125,1)
	M+W	—	—	1,0	208,4	7,8	119,0	—	—	—	—	—	—	7,8 (119,0) (1,0) (125,1)
SBH Biomasseheiz- kraftwerk GmbH	M	—	—	—	6,0	46,5	—	—	—	—	—	—	—	6,0 (46,5)
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	6,0	46,5	—	—	—	—	—	—	—	6,0 (46,5)
2010	M	—	—	—	6,0	44,9	—	—	—	—	—	—	—	6,0 (44,9)
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	M+W	—	—	—	6,0	44,9	—	—	—	—	—	—	—	6,0 (44,9)

D Energieversorgung

Einkommen

90

Beträge in Tausend EUR

D Energieversorgung
Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht	Aufsichtsrat jahr	Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte			Arbeiter			Beamte			Vertragsbedienstete			Lehrlinge			Summe der Beschäftigten		
				Pers	Ø-EK (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Abf)		
	M	—	—	—	—	20,4	56,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,4	56,2	
	W	—	—	—	—	6,1	34,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,1	34,5	
SWH - Strom und Wärme aus Holz, Heizungs- Betriebs GmbH	M+W	—	—	—	—	26,5	51,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,5	51,2	
	M	—	—	—	—	18,8 (1,0)	54,9 (28,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,8 (1,0)	54,9 (28,0)	
	W	—	—	—	—	4,9	33,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,9	33,5	
	M+W	—	—	—	—	23,7 (1,0)	50,5 (28,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,7 (1,0)	50,5 (28,0)	
	M	—	—	1,0	98,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	W	—	—	—	—	6,0	30,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,0	30,1	
SWITCH Energievertriebs- gesellschaft m.b.H.	M+W	—	—	1,0	98,2	6,0	30,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,0	30,1	
	M	—	—	1,0	114,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	W	—	—	—	—	7,3	29,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,3	29,7	
	M+W	—	—	1,0	114,5	7,3	29,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,3	29,7	

Freie Dienstnehmer: 2009 – 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 10.851 EUR; 2010 – 1 Person mit einem Gesamteinkommen von 697 EUR.



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmungen und Einrichtungen	Geschlecht Jahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Vertragsbedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten		
		Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	
		(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	(Pers)	(Abf)	
		M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		M+W	—	—	—	—	5,2	54,7	4,0	38,2	—	—	—	—	—	9,2	47,6	
Überland Strom GmbH	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	M+W	—	—	—	—	—	5,2	57,1	3,1	41,1	—	—	—	—	—	8,3	51,3	
							(1,0)	(0,9)								(1,0)	(0,9)	
		M	—	—	3,0	725,8	103,1	115,6	—	—	—	—	—	—	—	—	103,1	115,6
		W	—	—	1,0	580,9	88,7	71,3	—	—	—	—	—	—	—	—	(6,0)	(794,7)
		M+W	10	17,7	4,0	689,6	191,8	95,1	—	—	—	—	—	—	—	—	88,7	71,3
VERBUND AG	M	—	—	2,4	972,1	99,4	113,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(56,4)	(56,4)
	W	—	—	1,0	(232,8)	(2,0)	(209,7)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1,0)	(1,0)
	M+W	10	17,5	3,4	841,8	183,3	96,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95,1	95,1
					(1,0)	(232,8)	(3,0)	(235,7)									(851,0)	(851,0)

Freie Dienstnehmer: 2009 – 2 Personen mit einem Gesamteinkommen von 18.141 EUR; 2010 – 2 Personen mit einem Gesamteinkommen von 18.460 EUR.